

# Leipziger Volkszeitung

## Organ für die Interessen des gesamten werktätigen Volkes.

Abonnementspreis pro Monat, einschließlich Bringerlohn 70 Pfg., bei Selbstabholung in der Expedition oder den Filialen 60 Pfg.; mit der illustrierten Wochenbeilage Neue Welt einschließlich Bringerlohn 80 Pfg., bei Selbstabholung 70 Pfg. — Durch die Post bezogen vierteljährlich 2.10 Mk., für 1 Monat 70 Pfg. (Bestellgeld vierteljährlich 42 Pfg., monatlich 14 Pfg.).

Redaktion: Tauchaer Straße 19/21. Telegramm-Adresse: Volkszeitung Leipzig. Telefon: 18898. Sprechstunde: Wochentags 6—7 Uhr abends (außer Sonnabends).

Inserate kosten die gespaltene Petitzeile oder deren Raum 25 Pfg., bei Platzvorschrift 30 Pfg. Schwieriger Satz nach höherem Tarif. — Der Preis für das Belegen von Prospekten ist 3.00 Mk. pro Tausend für die Gesamtaufgabe, bei Teilaufgabe 4 Mk. — Der Betrag ist im voraus zu entrichten. Schluß der Annahme von Inseraten für die fällige Nummer früh 9 Uhr.

Erscheint täglich nachmittags mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. — Verlag, Expedition und Inseraten-Annahme: Leipzig, Tauchaer Str. 19/21, Hofgebäude. Telefon: 2721.

### Des Osterfestes wegen erscheint die nächste Nummer Dienstag, den 29. März.

### Tageskalender.

Bethmann-Hollweg läßt in der Presse versichern, daß er auf seiner Romreise dem Papst die schuldige Reverenz erwiesen habe.

Die Hamburger reaktionären Parteien vergewaltigten die sozialdemokratische Fraktion bei der Präsidentswahl der Bürgerschaft.

Das neue italienische Kabinett wird unter Sagattos Führung gebildet.

In England droht ein Anstand von 600 000 Bergarbeitern.

In Indien kam es zwischen Mohamedanern und Hindus zu blutigen Zusammenstößen.

### Im Sumpfe.

Leipzig, 26. März.

Wie immer es für jeden unbefangenen Beobachter von Anfang an klar war, daß die neuen Wahlen der Herrlichkeit des englischen Neuliberalismus ein rasches Ende machen würden, so hat doch die Wirklichkeit alle Erwartungen in dieser Hinsicht weit übertraffen. Der Neuliberalismus mit seinen finanzreformerischen und konstitutionellen Lösungen ist in einen solchen Sumpf geraten, daß selbst seine Führer keinen andern Ausweg mehr zu finden vermögen, als die notwendigen Vorbereitungen für abermalige Wahlen so schnell wie möglich zu treffen. Es ist eine politische Situation, wie sie England noch nie gesehen hat. Man besitzt ein vollständiges Programm, man erfreut sich einer großen Mehrheit, und doch rührt man sich nicht vom Fleck, und denkt nur daran, wie man am besten und schnellsten wieder aus der Situation herauskommt. Zuerst hieß es, der Verfassungskampf sei das wichtigste; man könne überhaupt die Regierungsarbeit nicht übernehmen, bis die Vorrechte der Lords, dieser Gegner aller fortschrittlichen Maßregeln, nicht abgeschafft worden seien. Dann fand man, das wichtigste sei eigentlich die finanzielle Frage: wie kann eine Regierung ohne Finanzen existieren? Die Finanzfrage müsse sofort geregelt werden, noch ehe die Verfassungsfrage gestellt worden sei. Schließlich kam man zu dem Schlusse, daß auch dieses Verfahren nicht ganz zweckmäßig sei: wozu der Opposition eine Waffe ausliefern, mit der man später die Verfassungsfrage auszukämpfen haben wird? Also müsse man vorläufig nur die Kreditbewilligung einholen; die Deckungsfrage, die den eigentlichen Inhalt des Budgets

bildet, sei hinauszuschieben, bis die Lordsfrage verhandelt sein wird. Allein auch dies stellte sich bald in den Augen der liberalen Regierung als nicht ganz zweckmäßig heraus. Die Einbringung des Budgets kann unmöglich auf eine unbestimmte Zeit verschoben werden: bald ist das alte Finanzjahr zu Ende, ein neues beginnt und die Deckungsfrage muß so oder so gelöst werden. Man kann doch nicht immer, wie in dem jetzt ablaufenden Jahre, nur mit einem Teile der Steuern und mit kurzfristigen Anleihen fortwurzeln und so die Staatskasse ungeheueren Verlusten aussetzen! Wie aber, wenn die Lordkammer die Verfassungsfrage verschleppen sollte, wenn sie, wie es ja leicht möglich ist, plötzlich beschließt, sich zu vertagen und die Beratung der Regierungsvorlage über die Reform der Kammer auf einen längeren Zeitraum zu verschieben? Wird also die Regierung nicht doch gezwungen sein, endlich das Budget einzubringen und somit ihre bestverfügbare Position aufzugeben?

So beschloß die Regierung denn, auch diesen Plan zu ändern, und zwar in dem Sinne, daß sie die Kredite für eine Anzahl der wichtigsten Staatsaufgaben nur für eine kurze Frist, etwa bis Mitte Mai, bewilligen lassen und dann die Frage der Lordkammer im vollen Umfange aufrollen wird. Sollten dann die Lords zur Obstruktion greifen oder die Regierungsvorlage verwerfen, dann wird die Regierung demissionieren und dadurch die Krise endlich auf die Spitze treiben. Entweder müßte dann die Krone dem Herrn Balfour die Bildung eines konservativen Kabinetts anvertrauen, in welchem Falle die liberale Mehrheit im Unterhause der Regierung alle weiteren Kredite verweigern und dadurch die Demission Balfours oder die sofortige Auflösung des Parlaments erzwingen würde, oder die Krone würde die Demission der liberalen Regierung nicht annehmen, und dann müßte sie ihr die notwendigen Garantien geben, um den Widerstand der Lordkammer durch Patrschub zu brechen. So oder so hat die liberale Regierung die beste Aussicht, zu gewinnen, da selbst eine durch den Widerstand der Lordkammer herbeigeführte Auflösung des Parlaments die Popularität der liberalen Reformen nur vermehren könnte.

Werkwürdigerweise aber ist mit diesem nach langer Mühe ausgeklügelten Plane niemand zufrieden. Keine der Parteien, denen es mit dem Kampfe gegen die Lords ernst ist, gibt sich der geringsten Täuschung darüber hin, daß der Plan, wenn er wirklich durchgeführt werden sollte, zur baldigen Auflösung des Parlaments führen wird. Wenn dem aber so ist, wozu diese langwierige Spiegelfechterei? Wozu soll man noch den Konservativen die Gelegenheit geben, als Ketter der Gesellschaft aufzutreten? Wäre es nicht besser, den Kampf gegen die Lords sofort anzunehmen, um entweder mit Ehren zu siegen oder zu fallen? Allein, da die Entscheidung in den Händen der Regierung liegt, so ist man auf den ohnmächtigen Grimm angewiesen, während der stagnierende Sumpf immer höher steigt und jeden Schritt zur Tat unmöglich macht.

Die Wahrheit ist natürlich, daß die Regierung überhaupt keine Neigung hat, sich mit den Lords in einen ersten Kampf einzulassen. Kein einziges ihrer Mitglieder, wie überhaupt kein einziger Bourgeois in England, will das Zweikammersystem abschaffen, und da der ganze Vorstoß gegen die Lords nur deshalb entstanden ist, weil die Lordkammer als Vertretung des Großkapitals und des Junkertums immer in Eintracht mit der konservativen Partei arbeitet, so ziele die Liberalen nur darauf, diese Eintracht für die Zukunft unmöglich zu machen, die Autorität der Kammer aber als Bollwerk gegen die Demokratie resp. den Sozialismus, eher zu steigern als zu vermindern. Diefem Zwecke soll eine grundsätzliche Umgestaltung der Zusammensetzung der Kammer dienen, auf einer Wahlgrundlage, wie sie selbst die Konservativen fordern, mit dem Unterschied nur, daß diese in dem Wahlprinzip nur eine Ergänzung, nicht aber, wie die meisten Liberalen, einen Ersatz für das Erbsprinzip erblicken. Eine durch Wahlen herbeigeführte zweite Kammer — so meinen die Liberalen — könne unmöglich ein wesentlich anderes politisches Gesicht aufweisen, als die erste, und so werden die beiden Kammern nie in einen prinzipiellen Konflikt geraten. Höchstens werde die zweite Kammer solche Maßregeln der ersten verwerfen, die ihr als allzu weitgehend erscheinen. Darin könne jedoch kein großes Unglück erblickt werden, sondern vielmehr ein Glück für die Regierungen, besonders die liberalen, die sehr oft dem Druck der Massen ausgeliefert sind und zu Maßregeln gezwungen sind, die ihnen selbst sehr wenig angenehm sind.

Dies sind die Anschauungen der hervorragendsten Führer der liberalen Partei, die, wie Grey, Haldane und andere, für die Politik der Regierung tonangebend sind, und es ist durchaus bezeichnend, daß selbst ein Churchill, der Führer der „Neuliberalen“, für diesen Plan eintritt. Freilich wird dabei auch über die Notwendigkeit der Beschränkung des Vetorechts der Lordkammer gesprochen, aber nur als über eine untergeordnete Reform, die das Grundübel nicht beseitigen könne, nämlich jenes, daß die beiden Kammern verschiedene politische Richtungen vertreten. So hat sich unlangst Sir Edward Grey und nach ihm Haldane ganz offen ausgesprochen. Man sieht ganz klar, daß wenn nicht die Rücksicht auf die irischen und sonstigen Verbündeten wäre, die Lösung wegen des Vetorechts der zweiten Kammer längst gänzlich aufgegeben sein würde. Nur das Bewußtsein, daß ohne die Trennung die Arbeiterpartei sowie manche der Radikalen sich überhaupt nicht wirtschaften läßt, zwingt die liberale Regierung in diesem kritischen Augenblicke mit ihren früheren Lösungen weiter Schwimmbel zu treiben.

Aber lange kann dieses erbärmliche Spiel sicher nicht mehr dauern. Die Arbeiterpartei, deren sozialistischer Flügel jetzt endlich zur verspäteten Erkenntnis der Sachlage gelangt zu sein scheint, wird vielleicht den abernen und unwürdigen Sport noch eine Zeit mitmachen, die Trennung aber, deren Ansehen im eigenen Lande mit jedem

### Seuilleton.

### Der Octopus.

Eine Geschichte aus Kalifornien von Frank Norris. Einzige berechtigte Uebersetzung von Eugen v. Zemsky. Nachdruck verboten.

Hilma antwortete nicht gleich. Ihre Blicke wanderten durch das offene Tor nach dem erleuchteten Fenster des Rollereigegebüdes; schließlich sagte sie, den Kopf leicht in den Nacken werfend: „Daran habe ich noch gar nicht gedacht.“

„Denken Sie jetzt dran,“ bat er. „Mir ist es wirklich noch nie in den Sinn gekommen,“ erwiderte Hilma, „daß ich irgend jemand besonders gern haben könnte. Das kommt vielleicht daher, daß ich jedermann gern habe. So wird's wohl sein!“

„Sie müssen doch aber gewisse Leute lieber haben als die andern,“ wagte jetzt Annixter zu sagen. „Und ich möchte gern zu diesen gewissen Leuten gehören, wissen Sie? Mein Gott, ich verstehe mich auf solche Geschichten nicht. Ich rede wie ein Tölpel, wenn ich mit einem Mädchen spreche; das, was ich sagen will, kann ich nicht richtig herauskriegen. 's ist mir nun einmal nicht gegeben. Und hören Sie nur, ich habe vorhin gelogen, als ich sagte, daß ich bei allen Menschen beliebt sein möchte. Ein solcher Blödsinn! Ich klümmere mich verdammt wenig darum, was die Leute von mir denken. Sol der Teufel die ganze Bande! Einige ausgenommen natürlich — solche guten Kerl wie Presley und noch ein paar Leute, von denen ich will, daß sie mich gern haben. Was die denken, hat

Wert! Ja, ja, ich habe Feinde — massenhaft! Ein halbes Duzend könnte ich aufzählen, denen es nur so in den Fingern juckt, mich niederzufallen. Und wie steht's hier auf meiner Ranch? Ich weiß genau, daß meine Arbeiter mich verurteilen, wenn ich vorübergehe. Die Leute, mit denen ich meine Geschäfte mache, sind auch nicht besser.“ fuhr er, halb zu sich selbst redend, fort. „In Bonneville, in der ganzen Umgegend hier ist nicht ein einziger, der nicht vor Freude heulen würde, wenn er eine Chance hätte, Bud Annixter unterzukriegen. Ob mir das wohl schrecklich ist? Spaz macht mir's! Ich wirtschafte auf meiner Ranch, wie's mir paßt, und hab' beim Spiel die Trümpele in der Hand. Ein Leuteschinder bin ich, ein Händelsucher, ein Prahlhans. Jawohl, ich weiß, was sie mir für Namen geben; ein boshaftes Vieh von einem Kerl nennen sie mich. Ueber mich könnte ein neugeborenes Lamm in Wut geraten, sagen sie, und ich bin dickköpfig, dumm, boshaft. Alles das sagen sie — aber sie sollten auch sagen, daß ich geschickter bin wie die ganze Kaffeebande. Mir kann keiner!" Seine Augen bligten. „Sie sollen nur mit den Fähen hirschen — mich bekommen Sie nicht unter. Wenn ich meine Faust halte, so kriegt sie keiner auf. Nein, nicht mit einem Steinmeißel!“ Er wandte sich von neuem an Hilma: „Wenn nun ein Mensch so verhaßt ist wie ich, dann, Fräulein Hilma, ist es doch natürlich, daß er sich die paar Freunde erhalten will, die er hat, — nicht wahr? Leute, die mich wirklich kennen — Presley, der verdrehte Kerl zum Beispiel — wenn's sein muß, stecke ich die Hand ins Feuer für ihn — die wissen schon, daß ich kein Hundsfott bin. Mitunter komme ich mir recht einsam und verlassen vor, — verstehen Sie das? Jedes Pferd hier — es mag wohl meine Schuld sein — legt tüchtig die Ohren zurück, wenn ich in den Sattel steigen, jeder Hund, der mich sieht, knieft den Schwanz ein. Und doch ist hier auf der Quien Sabe-Ranch der Gaul noch nicht geföhlt, der mich aus dem Sattel bringen könnte, der Hund noch

nicht gewöhnt, der sich mir die Föhne zu zeigen getraute. Dem irischen Setter versehe ich einen Fußtritt, so oft er mir in die Quere kommt, — würde ich's wohl aber auch tun, wenn er nicht so feige wäre und mit dem Schwänze webelte und sich freute, wenn ich komme? Kurz und gut: ich möchte, daß Sie gewissermaßen das Gefühl haben, daß ich Ihr guter Freund bin und daß Sie mich gern haben!“

Die Flamme der Wandlampe vor Hilma züngelte sich empör und fing an zu qualmen. Das Mädchen stellte sich auf die Zehen und schraubte den Docht herunter.

Annixter bemerkte den warmen Widerschein des roten, trüben Lichtes auf ihrem vollen weißen Arm.

„Verstehen Sie, was ich meine?“ fragte er.

„O ja, gewiß,“ antwortete sie, sich nach ihm umwendend. „Sie sind sehr gütig, daß Sie ein Freund von mir sein wollen. Das konnte ich allerdings nicht wissen, als Sie mich damals küßen wollten. Aber nachdem Sie jetzt alles so auseinandergelegt haben, mag das schon sein. Sehen Sie, ich bin ganz anders wie Sie. Ich liebe es, daß jedermann mich gern hat, und habe selbst auch alle Menschen gern. Da fühlt man sich so froh und glücklich. Sie glauben das vielleicht nicht. Probieren Sie's nur mal, Herr Annixter, Sie werden schon sehen! Es ist so schön, gut zu den Menschen zu sein und zu fühlen, daß gute Menschen auch zu uns gut sind. Und alle sind immer so gut zu mir gewesen. Mama und Papa natürlich, und Billy, der Stallmann, und Montalegre, der portugiesische Botarbeiter, sogar auch der Chinesenloch und Herr Delaney — der ist nun aber weg — und Frau Pacca und ihr kleines —“

„Ah, Delaney!“ unterbrach sie Annixter. „Sie und er waren sehr gute Freunde, wie?“

„Gewiß,“ erwiderte Hilma. „Er war wirklich sehr nett mit mir. Im Sommer ritt er täglich nach der Blumen-





Neu-Eröffnung!

Am 29. d. Mts. eröffne ich **Tauchaer Strasse 11** ein

# Damen-Konfektions-Geschäft

Billige Bezugsquelle! :: Billige Bezugsquelle!

Grösste Auswahl in

## Damen- und Mädchen-Garderobe

Kostüme :: Paletots :: Damenmäntel :: Kostümröcke :: Blusen etc.

### Robert Engelman

früher 20 Jahre im Hause Leopold Bauchwitz.

## Ortskrankenkasse

für Leipzig und Umgegend.

Freitag, den 8. April 1910, abends 8 Uhr, findet im Theateraal des Schauspielhauses

### Ordentl. Generalversammlung

statt.

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht des Vorstands.
  2. Streichung des letzten Abjages in § 20 des Statuts, bez. des vorletzten Abjages im II. Statutennachtrag vom 29. April 1905.
  3. Bornahme der Neuwahlen für den Vorstand.
  4. Bericht des Finanz-Ausschusses und Abnahme der Jahresrechnung für das Jahr 1909.
  5. Bericht des Verfassungs-Ausschusses.
  6. Bericht des Sanitäts-Ausschusses.
- Teilnehmer der Versammlung sind die im Februar 1908 gewählten Vertreter der Mitglieder und Arbeitgeber. Diejenigen Vertreter, denen bis zum 5. April die erforderliche Eintrittskarte nicht zugegangen ist, wollen sie an Bureaustelle, Seltzerstraße 7/9, I. Etage, Zimmer 2, reklamieren. [5080]
- Leipzig, am 24. März 1910.

Der Vorstand.

Otto Bollender, Vorsitzender.

### Dramatische Abteilung Leipzig-Ost

Grosser Theaterabend im Etablissement Drei Mohren, L-Anger. Der arme Poet. Schauspiel. — Grosses Konzert. Die Logenbrüder. Grosser Schwank in drei Akten. [6000] Programm 25 Pfennig.

### Gesangverein Freie Sänger, Markranstädt.

Mitglied des Arbeiter-Sängerbundes. — Dir.: O. Schmidt. Sonntag, den 27. März (1. Osterfeiertag) [5741\*] im Saale der Stadt Leipzig. Anfang 8 Uhr. Kasseneröffnung 7/7 Uhr. Programme im Vorverkauf à 20 Pfg. (an der Kasse 25 Pfg.) bei Metz, Tzinger, Sämisch, Barbier Schröder, Parkschänke, Stadt Leipzig, Bernh. Hauke. Es ladet freundl. ein Der Vorstand.

## Schulbücher

nur vorschriftsmässig, empfiehlt Filiale der Leipziger Volkszeitung Inhaber: L.-Kleinzschocher, Dieskaustrasse 5. Karl Peter.

### Samenhandlung von W. P. Teitge

2. Gohlis, Breitenseider Str. 14 Ecke Eisenacher Str. (Hauptstr.) empfiehlt [6002] Gemüse-, Blumen- und Grassamen in bester Qualität.

### Zur Ausstellung „Originale und vergleichende Reproduktionen“ ladet ein

die Direktion der Kgl. Akademie für graphische Künste und Buchgewerbe Leipzig, Wächterstr. 11 Die Ausstellung ist geöffnet am 27. und 28. März von vorm. 11—2 Uhr, darnach bis 17. April wochentags von 9—12 u. 3—5 Uhr

## Sehr wichtig für Radfahrer! Pneumatik

Fahrraddecken	1.80 Mk.	Schläuche	1.00 Mk.
Fahrraddecken	2.25 Mk.	Schläuche	2.10 Mk.
Fahrraddecken (8 Monate Garantie)	3.— Mk.	Schläuche	2.50 Mk.
Fahrraddecken (8 Monate Garantie)	4.50 Mk.	Schläuche	3.— Mk.
Fahrraddecken (12 Monate Garantie)	6.— Mk.	Schläuche	3.75 Mk.
Gebirgsreifen	3.75 Mk.		
Gebirgsreifen (3 Monate Garantie)	4.50 Mk.		
Gebirgsreifen (6 Monate Garantie)	6.— Mk.		
Gebirgsreifen (12 Monate Garantie)	8.— Mk.	Schläuche	4.— Mk.

Reparaturwerkstatt für alle geplatzen Decken und Schläuche.

Pneumatik-Haus

Georg Schwanz, Leipzig, Südplatz 8. [6088] Telefon 13187.

### Lindenauer Möbelhallen

Eduard Walther, Merseburger Str. 48. Anerkannt billigste Bezugsquelle für solide Möbel. Günstige Zahlungsbedingungen. [6088]

Extra starke [1182\*]

**Echte Hienfong-Essenz** Anna Klein Alfred Heuer Oster 1910. Verlobt. (Dose) à Dtz. Mk. 2.50, wenn 30 Fl. Mk. 6.— portofrei. Laborat. E. Walther, Halle a. S., Mühlweg 20.

Unsere werten Sportsgenossen [6800]

**Robert Hermann nebst Gemahlin** übermitteln wir zur Silberhochzeit die besten Glückwünsche! Abt. Zentrum des Arb.-Radf.-Verbands Leipzig. [6800]

Dem Steinseher [6015]

Herrn Robert Hermann nebst seiner lieben Frau wünscht zu ihrer am 28. März (2. Osterfeiertag) stattfindenden **Silbernen Hochzeit** ferner Glück, Gesundheit und Zufriedenheit Ein guter Freund. [6015]

## Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme beim Ableben unseres teuren, unvergesslichen Gatten und Vaters, des Brauereibesitzers

## Ernst Bauer

sprechen ihren innigsten Dank aus  
Leipzig, Grün-Donnerstag 1910

Frau Margarete Bauer  
Ernst Bauer  
Margarete Bauer  
Fritz Bauer. [6117]

Mittwoch, den 23. März, entschlief sanft nach langem, schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden mein lieber Mann [5952]

## Julius Doberenz

im 24. Lebensjahre. In tiefer Trauer zeigt dies hierdurch an Anantleberg, den 24. März 1910 Frau Anna verw. Doberenz nebst Angehörigen. Die Beerdigung findet am 1. Osterfeiertag, nachmittags 2 Uhr, vom Trauerhause aus statt. [5952]

Am Mittwoch, den 23. März, verstarb unser lieber Genosse

## Robert Julius Doberenz

im Alter von 24 Jahren an der Profetierkrankheit. Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten. Ortsverein Knautkleeberg, Knautkleeberg, Hartmannsdorf und Umgeg. Die Beerdigung findet Sonntag, nachmittags 2 Uhr, vom Trauerhause Knautkleeberg, aus statt. Die Sängersammelung im Ratsteller um 1 Uhr. [5952]

Nach langem Leiden verschied unser Türrgenosse

## Julius Doberenz

im Alter von 24 Jahren. Für sein eifriges Mitarbeiten an der Arbeiter-Turnfrage wird ihm ein dauerndes Andenken bewahren Turnverein Vorwärts Knautkleeberg u. Umg. Die Turngenossen, die sich an der Beerdigung beteiligen wollen, treffen sich morgen mittags 1 Uhr im Gasthof zum weißen Hof. [5954]

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die tieftraurige Nachricht, daß am Donnerstag, den 24. März, nachmittags 3 Uhr, mein innigstgeliebter, treuherziger Mann, unser Vater, Schwieger-sohn, Bruder, Schwager und Onkel, der Tischler

## Gustav Otto Körnig

im Alter von 37 Jahren nach langem, schwerem Leiden sanft entschlief ist. [6022]

In tiefster Schmerz zeigt dies hierdurch an Leipzig-Anger, Choriststraße 1 Frau Martha verw. Körnig geb. Kautsch im Namen sämtlicher Hinterbliebenen.

Die Trauerfeier findet Montag (2. Feiertag), vormittags 11 1/2 Uhr, in der Kapelle des Südfriedhofs statt, woran sich die Einäscherung schließt. Blumen Spenden werden dankend abgelehnt.

### Männergesangverein Einigkeit L.-Ost.

Den Mitgliedern hierdurch die traurige Nachricht, dass unser Sangesbruder und Gründer unseres Vereins,

## Otto Körnig

am Donnerstag, nachmittags 3 Uhr, verschieden ist. Die Trauerfeierlichkeit findet Montag, 2. Feiertag, vormittags 1/2 12 Uhr, im Krematorium, Südfriedhof, statt. Die Mitglieder treffen sich pünktlich um 10 Uhr im Vereinslokal. Der Vorstand.

Am Donnerstag nachmittag verstarb unser Kollege, der Tischler

## Gustav Otto Körnig

Wir werden sein Andenken in Ehren halten! Die Mitglieder des Deutschen Holzarbeiterverbandes — Zahlstelle Leipzig.

Nach längerem schwerem Leiden verschied am 24. März unser langjähriger braver Parteigenosse

## Gustav Otto Körnig

im Alter von 37 Jahren. Ein ehrendes Andenken bewahren ihm Die Mitglieder des Ortsvereins L.-Ost. Die Einäscherung erfolgt Montag (2. Feiertag), vormittags 1/2 12 Uhr, auf dem Südfriedhof.

Heute früh verschied nach langem schwerem Leiden mein innigstgeliebter Mann, unser treuherziger Vater und Pflegevater, der Pianofortentziffer

## Karl Emil Baumgart

im 58. Lebensjahre. Dies zeigt tiefbetrübt an Leipzig, den 25. März 1910 Emma Baumgart nebst Kindern und im Namen sämtlicher Hinterbliebenen. Die Einäscherung findet Montag, den 28. März, nachm. 3 Uhr, a. d. Südfriedhof statt. Kranzspenden werd. dank. abgelehnt. [6100]

Todes-Anzeige. Nach langem schwerem Leiden entschlief gestern abend sanft unser lieber braver Sohn

## Kurt Müller

im Alter von 19 1/2 Jahren. Dies zeigen schmerzgeprüft an Gohlis, Köhner Str. 59 Clemens Müller nebst Frau und Kindern. [6004]

Hierdurch zur Nachricht, daß meine liebe Frau nach langer Krankheit sanft entschlief ist.

## Hermine Hänselmann geb. Lüder

nach langer Krankheit sanft entschlief ist. [6059] L.-Volkmarstraße. Der trauernde Gatte. Beerdigung findet am 2. Feiertag, vormittags 1/2 12 Uhr, von der Halle des Seltzerhäußer Friedhofs aus statt. Gütigst zugebadete Blumen Spenden wolle man bitte Eisenbahnstr. 105, II. Etage rechts, abgeben.

## Nürnberger Geld-Lotterie

zur Wiederherstellung der St. Lorenskirche in Nürnberg. Ziehung am 7. u. 8. April 1910. 6819 Geldgewinne Mark:

# 150000

Hauptgewinn bei einer Abzug Mark: 50000 20000 10000 etc. etc. etc.

Lose à M. 3.— Porto und Liste 30 Pfg. extra. Lose zu haben bei allen durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen sowie bei S. Jarmulowsky & Co. Neumarkt 18, und Martin Lewin, Theaterplatz 1 Gewinn-Auszahlung durch Lud. Müller & Co. Bankgeschäft, Nürnberg.

Politische Uebersicht.

Zur Krise in Italien.

Ohne ein Votum der Kammer abzuwarten, trat vor weniger als vier Monaten Giolitti zurück und machte Sonnino Platz. So ist Sonnino ohne Kammerstimmen zur Regierung gekommen und ist ohne Votum zurückgetreten.

Alle Wahrscheinlichkeit nach hatten die Giolittianer wirklich die Absicht, das Kabinett zu stürzen, wobei die Frage der Schiffahrtsdienste nur ein Vorwand war. Sie wählten diesen Vorwand, weil sie hier, ohne sich auf irgendein Programm festzulegen, die äußerste Linke auf ihrer Seite hatten.

Ueber die Lösung der Krise sind die verschiedensten Meinungen im Umlauf. Die Giolittische Triuna meint, daß Sonnino am Ruder bleiben werde und nur sein Ministerium nach links, nach der früheren Mehrheit zu, verbreitern müßte.

Die Krise dürfte ziemlich langwierig sein. Die Lösung wird nicht nach der Stellungnahme zu irgendeiner politischen oder sozialen Frage erfolgen, sondern nach persönlicher und parlamentarischer Opportunität.

Deutsches Reich.

Der Kanzler der Schwarzen.

Herrn Bethmann-Hollweg, dem Kanzler der „gottgewollten Abhängigkeiten“, ist auf seiner Romreise ein böses Malheur passiert: als er in der Siebenhügelstadt eintraf, hatte das Ministerium Sonnino gerade seine Demission gegeben, so daß Italien ohne eine Regierung dastand, an die sich der sogenannte Leiter der deutschen Politik hätte wenden können.

Über daß sein (Sonninos) Sturz gerade jetzt in diesen Tagen erfolgt, hat zweifellos noch eine andre tiefere Bedeutung. Welche, ist nicht schwer zu erraten. Man will den deutschen Reichskanzler mit seiner Mission gewissermaßen politisch in der Luft schweben lassen.

Ja, sein Verger verleitet das gut konservative Blatt sogar dazu, zu verlangen, Sonnino hätte vor der Uebernahme der Regierung nicht bloß bei der Rechten und dem Zentrum des italienischen Parlaments, sondern auch bei der Linken Fühlung suchen müssen.

Inzwischen hat Herr v. Bethmann-Hollweg seine römische Mission erfüllt, so gut es ihm unter solchen Umständen möglich war, und er läßt durch das offiziöse Wolffsche Telegraphenbureau verkünden, daß sein Besuch „einen neuen Beweis des herzlichsten gegenseitigen Vertrauens“ und zugleich die Uebereinstimmung der beiden Regierungen in allen wichtigen Fragen der Auslandspolitik ergeben habe.

Der Besuch des Reichskanzlers beim Papste bringt den Wunsch des Herrn v. Bethmann-Hollweg zum Ausdruck, dem Oberhaupt der katholischen Kirche, die in Deutschland so viele Millionen Anhänger zählt, seine persönliche Verehrung zu bezeigen.

Mit diesem Beweis der richtigen Einschätzung der „gottgewollten Abhängigkeiten“, unter deren Geltung er zu regieren gezwungen ist, hat sich Herr v. Bethmann-Hollweg eine neue Stufe in den Zentrumsstimmeln gebaut.

Das schlechte Gewissen.

Die von den Windhorstblinden herausgegebene Wochenschrift: Das Zentrum beschäftigt sich in ihrer neuesten Nummer ausführlich mit der konservativ-klerikalen Wahlrechtspolitik.

Man kann versichert sein, daß die Abgeordneten des Zentrums aus Arbeiterkreisen — und sie können doch mit gewissem Rechte als die ureigensten Vertreter der breiten Masse der christlichen Arbeiterklasse angesehen werden — nur sehr schweren Herzens bei der Schlussabstimmung für den jetzigen Gesetzentwurf votiert haben.

Es ist die Angst des schlechten Gewissens, die aus diesen Reihen spricht. Den christlichen Demagogen wird es angst und bange, wenn sie an die Folgen ihrer Verrätereien denken, und sie würden sonst was drum geben, wenn sie ihr Konto von der Mitschuld an dem Zustandekommen des Wahlrechtsgesetzes entlasten könnten.

„Deutschland, die große Kinderstube...“

Die Deutsche Tageszeitung begründet die Tatsache, daß das persönliche Regiment die Stellungen bei der Diplomatie den Junkern in die Hände spielt damit, daß in Junkerkreisen der „Kutrieb“ zum diplomatischen Dienst stärker sei, als etwa in den Kreisen des Kleinbürgertums:

„Gewiß soll immer in erster Linie die Nützlichkeit des Mannes bestimmend und ausschlaggebend sein, überall, also auch bei der Berufung in diplomatische Stellungen. Zu der Nützlichkeit muß aber noch manches andre treten, insbesondere die angemessene Kinderstube und die entsprechende Erziehung, die allerdings in wirklich außerordentlichen Fällen ebenso zu finden ist wie in abliegenden. Sind diese Vorbedingungen sämtlich erfüllt, dann wird solchen Kandidaten gewiß der diplomatische Dienst nicht verschlossen werden.“

Die „angemessene Kinderstube“! Man denke an Herrn Oldenburg und — an Erziehung. Herr Stresemann kann übrigens mit diesen Ausführungen des Wählerblattes zufrieden sein.

Drei ist der Dursch.

Die Abwehrkorrespondenz erinnert anlässlich der Berliner Feiern für die Märzgefallenen daran, daß die 52 407 immatrikulierten deutschen Studenten ihre auf dem Berliner Schlachtfeld der Märzrevolution gefallenen Kommilitonen völlig der Vergessenheit überantwortet haben:

Ein stud. jur. v. Solzbachdorf liegt draußen auf dem Märzfriedhof unter den Opfern seiner blutigen Tage, neben andern Kommilitonen. Pilgern jetzt etwa Berliner Studenten hinaus zu diesen Gräbern? Die Herren wissen meist nichts von jenen gefallenen Akademikern. Zudem befinden sie sich auch gerade in diesen Märztagen in den Ferien hinterm warmen Ofen. Und dann schon gar die ganze Politik. Wie leicht kann man sich die Karriere verderben. Da ist es doch viel bequemer, so ein bißchen „national“ zu sein, so ein bißchen zu antisemitisieren, große Bierkommeys zu halten, mit Schlägern zu raffen und Jagdnetze zu schwätzen.

Dah der gesamte deutsche Freisinn mit nur einem einzigen Kränze an der diesjährigen Märzfeier beteiligt war, ergänzt das Bild der politischen Vertommenheit der Bourgeoisie. Die Söhne wie die Väter!

Stolze Republikaner.

Die Konzentration aller reaktionären Elemente in der Hamburger Bürgerkammer dokumentierte sich Mittwoch abend bei der Wahl des Vorstandes. Zum erstenmal beanspruchten die Sozialdemokraten einen Sitz im Vorstand und schlugen für den einen Schriftführerposten den Genossen Stengele vor.

Nacht der Zahl prognost und die einfachsten Billigkeitserlässe herbeiführt. Es wurden denn auch für den Genossen Stengele nur 44 Stimmen abgegeben, nämlich die der sozialdemokratischen Fraktion und der Vereinigten Liberalen.

Die scharfe Scheidung bei den Wahlen, wie überhaupt die ganze Stimmung des Hauses deutet darauf hin, daß es bald zu heftigen Zusammenstößen kommen wird. Der Sozialdemokrat kann es nur recht sein, wenn sie so Gelegenheit erhält, den Wählerkreisläubern ihre Schande ins Gesicht zu schleudern.

Berlin, 24. März. Offiziös wird die durch die Presse gegangene Meldung, daß eine Kündigung des deutsch-bulgarischen Handelsvertrages erfolgt sei, als unzutreffend bezeichnet.

Tabaksteuer und kaufmännische Angestellte. Zur Entschädigung der durch die Tabaksteuer brotlos gewordenen Arbeiter, Handwerkerbetrieblenden, Werkmeister und sonstigen Angestellten wurden von Reichstage 4 Millionen Mark bewilligt.

Diese Entschädigung ist recht ansehbar. Es ist nicht einzusehen, warum kaufmännische Angestellte nicht ebenfalls unter den Begriff Arbeiter fallen sollen. Wenn die Unterstützung der arbeitslosen Tabakarbeiter durch die Dotierung der kaufmännischen Angestellten, die ein Opfer der Finanzpolizei des Schnapsschloßes wurden, geschmälert werden könnte, dann ist eben die logische Konsequenz, daß der Unterstützungsfonds noch weiter erhöht wird.

Bestrafung für den Abschluß heimlicher Konkurrenzklause. fordert der Bund technisch-industrieller Beamten in einer Eingabe an den Reichstag. Er fordert, daß in das Strafgesetzbuch ein Paragraph folgenden Inhalts aufgenommen wird:

„Der Verabredungen anrege oder an Abkommen teilnimmt, durch die der Uebertritt eines Angestellten in ein gewerbliches Unternehmen, das an der Verabredung beteiligt ist, von der Einwilligung des letzten Dienstgebers abhängig gemacht wird, wird mit Gefängnis bis zu zwei Jahren und zugleich mit Geld bis zu 5000 Mk. bestraft.“

Die bürgerlichen Parteien, die in letzter Zeit von Freundschaft für die Privatangestellten überflossen, können bei dieser Gelegenheit zeigen, was ihre Begeisterung wert ist.

Ein Achtungserfolg. Im Wahlkreise Ludwigsbürg-Stadt (Württemberg) fand am Mittwoch die nach dem Tod des vorkriegsteiligen Landtagsabgeordneten Schnadt notwendig gewordene Nachwahl statt, für die sich Volkspartei und Nationalliberale auf eine gemeinsame Kandidatur geeinigt hatten. Sie hatten den Gemeinderat Hoffmeister aufgestellt, der angeblich parteilos ist, in Wirklichkeit bisher aber immer den Nationalliberalen zugesagt wurde.

„Kulturkämpfer“. In Berlin wurde am 24. März der erste deutsche Kulturtag eröffnet. Die Kulturkämpfer der Veranstaltung rekrutieren sich aus freisinnigen Einflüßern. Am ersten Sitzungstag sprach Herr Walter Schlichting einleitend über die betrieblende Lage der bürgerlichen Friedensbewegung, gegen die Kirchenreligiosität riefte Dr. Penzig und Professor Gurkitt zu Felde. Sonnabend wird weiter geredet.

Kleine politische Nachrichten. Nach Meldungen der bürgerlichen Presse sind die Verhandlungen zwischen Deutschland und Belgien wegen Festsetzung der Grenze in Ostafrika am Rufe abgebrochen worden. — Der Hansabund hat für den 15. April eine Konferenz von Vertretern der Industrie, des Handels, des Mittelstandes und der Angestellten einberufen, um zur Reichsversicherungsordnung Stellung zu nehmen. — Die französische Kammer nahm das Gesetz betreffend die Ausschließung der strafrechtlich Verurteilten aus der Armee des Mutterlandes an. — Der französische Senat hat die Rolle für Waisinnen zur Bearbeitung von Textilstoffen trotz Einpruches der Regierung von 12 auf 15 und 18 Frank erhöht. — In Holland wurde eine Staatskommission zur Beratung von Änderungen der Verfassung eingesetzt. — Der Mitte Januar in Port Arthur zum Tode verurteilte Mörder des Fürsten Jio, Angai, ist hingerichtet worden. — Die Finanzkommission des russischen Reichsrates stellte die im Budget geforderten Kredite von 14 674 000 Rubel für den Bau neuer Kriegsschiffe, die die Budgetkommission der Duma um 11 Millionen reduziert hatte, wieder her.

Absessinen.

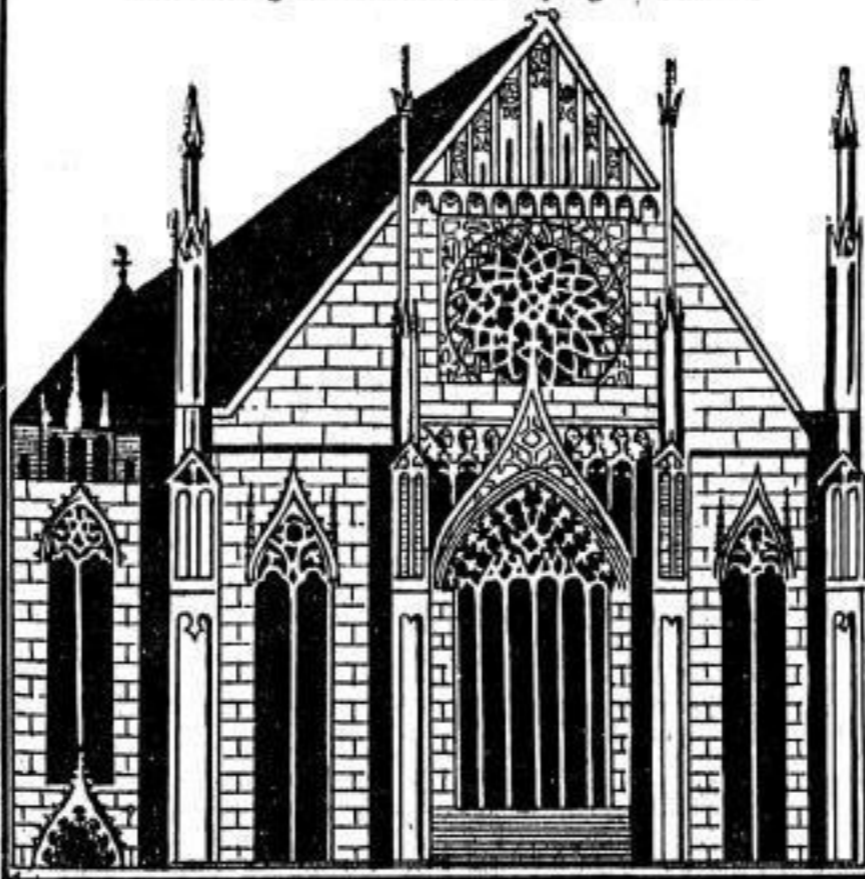
Der Thronwechsel.

Abdis Ubeba, 24. März. Kaiser Menelik liegt in den letzten Tagen. Kaiserin Taitu ist abgesetzt und gezwungen worden, das kaiserliche Palais zu verlassen. Alle Häuptlinge haben dem neuen Regus den Eid der Treue geleistet. Alles ist ruhig.

Die Häuptlinge der Schoastämme, die mit der Regierung unzufrieden sind, haben sich zusammengetan und beschloffen, die Kaiserin von jeder Einmischung in die Staatsgeschäfte auszuschließen. Sie ließen den Ras Tassama, den Kriegsminister Tauraci Kpte Giorgi und andre Mitglieder der Regierung in die Hände des Bischofs Mathias Schwaben, in Uebereinstimmung mit dem letzten Willen des Regus zu handeln und den Rat und die Einmischung der Kaiserin von gesamten Regierungsgeschäften unbedingt fernzuhalten. Sie beschloffen ferner, daß alle Veränderungen in den Kommandostellen, die in dieser Zeit auf Verfügung der Kaiserin in den Provinzen stattfänden, für ungültig erklärt und die früheren Inhaber in ihre rechtmäßigen Kommandostellen wieder eingesetzt werden sollen.







# Staunen erregen

die in 4 Etagen übersichtlich ausgestellten  
**Wohnungs-Einrichtungen**  
 wie  
**Kompl. Braut-Ausstattungen**  
 auch  
**einzelne Möbelstücke**  
 des bekannten ältesten Möbel-Kauf-  
 hauses **S. SACHS.**  
 Zum Beweise meiner Leistungsfähigkeit  
 führe ich nachstehend einige gern gekaufte  
 Wohnungs-Einrichtungen an.

# 100 wertvolle Preise

vollständig gratis  
 für die Lösung meiner Preisfrage:  
**Wer kennt Leipzig?**  
 1. Preis 1 hocheleg. Sofa mit Plüschbezug.  
 2. Preis 1 hocheleg. Umbau m. Spiegel, ausb.  
 3. Preis 1 hocheleg. Trumeau mit Stufe.  
 4. Preis 1 prachtvolles Grammophon m. Platt.  
 5. Preis 1 elegantes Vertiko.  
 6. Preis 1 moderner Kleiderschrank.  
 7. Preis 1 eleganter Teppich.  
 8. Preis 1 gr. Spiegel mit Facettglas.  
 9. Preis 1 3teiler Tafelaufsatz, reich verz.  
 10. Preis 1 eleg. Rauchtisch inkl. Rauchserv.  
 11. bis 100. Preis Luxus-Artikel sowie prakt.  
 Haus- und Wirtschafts-Gegenstände.  
 Beim Kauf von  
**Herrn- und Damen-Garderobe**  
 1 Remontoiruhr oder 1 Uhrkette gratis.

**Bürgerliche Wohnungs-Einrichtung von 240 Mk. an.**  
 2 Bettstellen, 2 Matratzen 1 Tisch  
 1 Kleiderschrank 4 Stühle  
 1 Vertiko 1 Küchenschrank  
 1 Sofa 1 Küchentisch  
 1 Spiegel 2 Küchenstühle

**Zum Umzug Möbel** Kompl. Wohnungs-Einrichtungen und Braut-Ausstattungen von **150-10000 Mk.**  
**Anf. bequeme Teilzahlung.** Zahlungsbedingungen ganz nach Wunsch.  
**Ohne Anzahlung** erhalten Kunden sämtliche Waren nur in dem allergrössten, ältesten u. vornehmsten Kaufhaus mit Kreditbewilligung

**Wohnungs-Einrichtungen von 350 Mk. an.**  
 1 Wohnzimmer 1 Schlafzimm. 1 Küche  
 1 Sofa, 1 Tisch 2 Bettstellen 1 Küchenschrank  
 1 Vertiko 2 Matratzen 1 Küchentisch  
 1 Spiegel 1 Waschtisch 2 Küchenstühle  
 1 Spiegelschrank 2 Stühle 1 Küchenschrank  
 4 Stühle 1 Handtuchhalter 1 Handtuchhalter

**Einzelne Möbelstücke** von **3 Mk.** an.  
**Zimmer-Einrichtungen** von **8 Mk.** an.  
**Kleine Wohn.-Einrichtungen** von **15 Mk.** an.  
**Einfache Wohn.-Einrichtungen** von **20 Mk.** an.  
**Bessere Wohn.-Einrichtungen** von **30 Mk.** an.  
**Elegante Wohn.-Einrichtungen** von **40 Mk.** an.

# S. Sachs

**Nikolaistr. 31, I. II. III. IV. Etage.**  
 Grösstes und Ältestes Mode-Kaufhaus mit Kreditbewilligung.

Besondere Abteilung:  
**Gardinen, Stores, Teppiche**  
**Portieren, Läuferstoffe**  
**Betten, Inletts, Steppdecken**  
**Kleiderstoffe.**  
 Kredit auch nach auswärts.

Illustrierter Katalog gratis und franko.

# Die Mill-Opera

ist das anerkannt vielseitigste, vollkommenste Musikinstrument des Jahrhunderts,  
 daher wird auch immer nur die Mill-Opera nachgeahmt und nicht die anderen!  
 Bezog nur durch die Firma **Otto Jacob sen., Berlin 337 Friedenstr. 9.**  
**Grösstes Sprechmaschinen-Geschäft Deutschlands.**

Gegen Barzahlung mit 5% Rabatt • Gegen bequemste **Monats-Raten** ohne 1 Pfennig Aufschlag!

# Vollständig kostenlos

gelangt der Käufer einer echten Mill-Opera in den Besitz eines reichhaltigen Repertoirs, da wir zu jedem gekauften Apparat je nach Grösse 20 bis 40 verschiedene Konzertstücke und 200 Nadeln gratis liefern!



Für alle Apparate 2 Jahre schriftliche Garantie.

Mod. 20. M. 84. — Eleganter Salon-Apparat, mahagonifarbig polierter Kasten mit Gold-Arabesken. Grösse 35x35x17 cm. Alle Metallteile ff. vernickelt, farbig lackierter Tonarm und Blumenschalltrichter, 52 cm Schallöffnung. Mill-Opera-Konzert-Schalldose. Monatsrate M. 5.—, 8 Doppelplatten à 3 M. = 16 neueste Stücke u. 200 Nadeln bei Lieferung gratis. Bei der 6. Rate noch einmal 8 Doppelpl. gratis.



Mod. 17. M. 59. — Aparte Luxus-Ausstattung, mahagonifarbig polierter Kasten mit Gold Arabesken. Grösse 33x33x15 cm. Alle Metallteile ff. vernickelt. Farbig lackierter Blumenschalltrichter, 41 cm Schallöffnung. 1a Konzertschalldose. Mit Mill-Opera-Konzertschalldose M. 8.— mehr. Monatsrate M. 4.—, Zum Apparat werden 6 Doppelplatten à 3 M. = 12 neueste Stücke und 200 Nadeln gratis geliefert. Weitere 6 Doppelplatten bei der 6. Rate.

Vertreter an allen Orten gesucht gegen hohe Provision auch für unsere Abteilung: Uhren und Goldwaren.



Mod. 11. M. 48.50. Mahagonifarbig poliertes Gehäuse, Grösse 28x28x13 cm, alle Teile ff. vernickelt. Farbig lack. Blumenschalltrichter, 40 cm Schallöffnung. 1a Konzert-Schalldose. Mit Mill-Opera-Schalldose M. 8.— mehr. Monatsrate M. 3.—, Zum Apparat werden 5 Doppelplatten à 3 M. = 15 neueste Stücke und 200 Nadeln gratis geliefert. Bei der 6. Rate noch einmal 5 Doppelplatten gratis.



Mod. 15a. M. 58.50. Braun oder grün poliertes Gehäuse, Grösse 28x28x13 cm, alle Teile ff. vernickelt, farbig lackierter Blumenschalltrichter, 38 cm Schallöffnung. 1a Konzert-Schalldose, mit Mill-Opera-Schalldose M. 8.— mehr Monatsrate M. 3.—, 5 Doppelplatten à 3 M. = 15 neueste Stücke u. 200 Nadeln bei Lieferung gratis. Bei der 6. Rate noch einmal 5 Doppelplatten gratis.

**Bestell-Zettel** Im Couvert einbinden  
 Hiermit bestelle ich bei der Firma **Otto Jacob senior, Berlin 337**  
 1 Mill-Opera Mod. \_\_\_\_\_  
 inkl. den dazu gehörigen Schallplatten und 200 Nadeln  
 Die Begleichung erfolgt durch Zahlung von M. \_\_\_\_\_ am 1. d. Mts. Beim Empfang zahle ich M. \_\_\_\_\_ durch Nachnahme an. Die Ware bleibt Eigentum der Firma bis alles bezahlt ist. Nichtzahlung von zwei Monatsraten hebt die Vergünstigung der Teilzahlung auf. Erfüllungsort Berlin-Mitte. Als Anzahlung sind 10-20 pCt. der Gesamtsumme erwünscht.  
 Ort: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_  
 Vor- u. Zunamen: \_\_\_\_\_ Stand: \_\_\_\_\_  
 Straße u. Hausnummer: \_\_\_\_\_

Interessante Kataloge über Konzert-Apparate und Schallplatten überallhin gratis und franko.







# Konzert- und Ball-

# Etablissements.

## Drei Mohren.

Anerkannt schönstes und vornehmstes Vergnügungstokal des Ostend.

1. Feiertag: **Grosser Theater-Abend.** Die Logenbrüder. Schwant in 3 Akten. Einlaß 1/2 0 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.

2. Feiertag: **Grosser Elite-Ball.** Nur neueste Tänze. Feiner Verkehr. Ball bis 1 Uhr.

3. Feiertag: **Grossartiges Ballfest.** Schönstes Amüssement.

## Oetzsch. Grüne Linde

Empfehle für die Feiertage meine geräumigen Lokalitäten. — ff. Küche und Keller. Ergebenst G. Kipping.

Am 2. Feiertag: **Grosse öffentliche Ballmusik.**

Wo ist die sehenswerteste Dekoration? Wo konzertiert der Held der Breslauer Fest-Woche Herr Lenz Walter aus Behringersdorf?

Jeden Abend interessante Posse in der

## Guten Quelle, Brühl 42.

Anerkannt beste Küche. Tunnel Varieté (Eug. Morré). Der Spuk beim Bäckermeister. H. Martens.

## Kronen-Quell

Leipzig-Neuschönefeld Adelheidstr. 18. 3000 Personen fassend.

1. Feiertag: **Grosses Varieté** verbunden mit den beliebtesten Ruhland-Sängern. Entree: 25 Pfg. Vorverkauf: 20 Pfg. Einlaß: 1/2 7 Uhr. Anfang: 1/2 8 Uhr. — Am 2. und 3. Feiertag: **Feiner Ball.** Ende wenns alle ist.

## Löwen-Park & Stötteritz

1. Osterfeiertag: **Abendunterhaltung** ausgeführt vom Turnverein u. der Gesangslige Fortschritt. Anfang 7 Uhr.

2. Feiertag: **Großer Ball.** Anfang 4 Uhr. Ende 1 Uhr.

3. Feiertag: **Lecker diesj. Bockbier-Ball.** Kappensfest. Ueberraschungen. Festpolonäse. Auf dem großen neuen Spielplatz an allen Feiertagen: **Karussell-Belustigung.** Freundschaft ladet hierzu ein [5943] Robert Schlegel.

## Terrasse, Kleinzschocher.

1. Feiertag, **Grosser Humor-Abend** der Sänger-Abteilung des Naturheilvereins.

2. Feiertag, nachmittags 4 Uhr, **Konzert und Ball.**

3. Feiertag, abends 1/2 8 Uhr, **Leipziger Intime Sänger.** Direktor Dellisch, feinsten Damen-Imitator. Hierauf: **Feiner Familien-Ball.** [5984]

**Sächsischer Hof.** Endst. d. Str. 2 u 3. [5556]

1. Feiertag **Abend-Unterhaltung** vom Allgem. Turnverein Schönefeld.

2. Feiertag, nachmittags 4 Uhr **Grosser Osterfest-Ball.** Vollständig neues Parquet. — — — Tadellos Betrieb. In der Gaststube an beiden Feiertagen **Das beliebteste Familien-Freikonzert.** Es ladet ergebenst ein [5987] Rich. Spathe.

## Beucha Reichskrone.

Am 1. Osterfeiertag **Grosse Abendunterhaltung** vom Turnverein vorwärts. Anf. 8 Uhr. Entree 35 Pfg. Am 2. Osterfeiertag, von 4 Uhr an **Starkbesetzte Ballmusik.** Neueste Tänze, ff. Biere. Diverse warme und kalte Speisen. Freundschaft ladet ein [5881] Oskar Köhler.

## Liebertwolkwitz Schwarzes Ross.

2. Feiertag, von 4 Uhr an **Grosse öffentliche Ballmusik.** Hierzu ladet freundlichst ein Friedrich Klein. NB. Bringe meine freundlichen und geräumigen Lokalitäten in empfehlende Erinnerung.

## Gasthof Göhren.

1. Feiertag **Heiterer Abend.** Arrangiert von Kabarett Bunte Bühne, Leipzig (Gesang, Komik, Theater usw.) Eintritt 40 Pfg. Anfang 1/2 8 Uhr

2. Feiertag von 4 Uhr an **Grosse öffentl. Ballmusik.** Es ladet freundlichst ein G. Langrock-Otto. [6106]

## Zur Hütte

Kulmbacher Bierstube Reichstr. 34, Hof. W. Volgt. Amüsantes Verkehrslokal. **Täglich Frei-Konzert.** Vorzügl. Küche Bestgepfl. Biere Tag und Nacht geöffnet. [5917]

## Zillertal.

Preussergässchen 14. Inhaber: **Josef Sauerstein.** Amüsantes Kneiplokal. [5920] **Tägl. humoristisches Freikonzert** Vorzügl. Küche. Gutgepfl. Biere. Tag und Nacht geöffnet.

## Sokol

Ueberzeugung macht wahr! **Tamburitz- u. Gesangs-Ensemble** [4800] Stadtkeller, Reichsstr. 37.

## Charlottenhof

L.-Lindenau **1. Feiertag Eröffnung Mockau Stollbergs Neuer Gasthof.** im herrlich gemalten Fest-Saal (zirka 2000 Personen fassend):

1. Feiertag: **Abendunterhaltung des Ortsvereins.** Mitwirkende: Dramatische und Sängereinteilung. Im Garten: **Freikonzert** (Hauskapelle).

2. Feiertag: **Oeffentlicher Elite-Ball** im vollständig renovierten, prachtvoll gemalten Saale. (Mitwirkende: Dekorationsmaler Gebrüder C. S. Damm, Leipzig).

3. Feiertag: **Ländliches Schweineschlachten mit Unterhaltungsmusik,** ausgeführt von der Hauskapelle. Genußreiche Festtage versprechend, bittet um gütigen Zuspruch [5909] H. Stollberg.

Voranzeige: Sonntag, 10. April: **Familienabend** vom Ortsverein Thekla. Mitwirkende: Freie Turnerschaft und Sängereinteilung.

## Wahren Alter Gasthof

Konzert- und Ball-Etablissement. Inhaber: Aug. Bromor. Telefon 7670. Vollständig renoviert und vergrößert. 3000 Personen fassend. **Bester Familienverkehr.** Gr. Garten mit Alpenpanorama. Die Biere am Rosental. Ostern 1910: Am 1. Osterfeiertag von 4—11 Uhr: **Grosses Extra-Freikonzert** (Militärmusik). In den Pausen: Polyphonschallplatten-Vorführung. Am 2. u. 3. Osterfeiertag **Die bekannt feinen Ballfeste.** im weissen Saale: **Der kolossale Betrieb.** Die schönsten Damen aus Stadt und Land. **Reizendes der Adelen Kavaliere.** Den Herren Studierenden bestens empfohlen. Vorzügl. bürgerliche Brauhausbiere, Grüner-Bier, Jülich i. B. Dölm. Mitternachtsgese. Vorzügl. Küche. Dienstag, den 26. April: **Beginn der berühmten Alpenfeste.** Achtung! Leipziger Messplatz: **Besuchen Sie Bromors Bierpalast** „Zur Wahrener Schweiz“! **Gediegene Masson-Unterhaltungen.** Parole 1910: **Auf nach Wahren!** Etabl. vollst. renoviert u. vergröß.

## Stadt Lützen Lindenau

Lützen Str. 85. **1. Osterfeiertag die beliebtesten Pleisenthaler.** Einlaß 1/2 7 Uhr. [5926] Anfang 1/2 8 Uhr.

Am 2. und 3. Feiertag **Ballmusik.** Hierzu ladet freundlichst ein Rudolf Neuhold.

## Gasthof Althen.

Sonntag, den 27. März (1. Osterfeiertag), abends 1/2 8 Uhr **Humoristische Abendunterhaltung** ausgeführt von Mitgliedern des Gesangsklub Friso auf, Stötteritz. Montag, den 28. März (2. Osterfeiertag), von nachm. 4 Uhr ab **Oeffentl. Tanzmusik.** Neueste Tänze. Volles Orchester. Erg. ladet ein Albert Walther.

## Burghausen, Alter Gasthof.

1. Feiertag: **Grosses Konzert,** ausgeführt vom Banhosen-Klub Fildello. — 2. Feiertag: **Grosser Festball.** — 3. Feiertag: **Unterhaltungsmusik.** — Erstklass. Ballorchester. Vornehm. Verkehr. Angen. Aufenth. — Erg. ladet ein K. Komlosk.

## Gasthof Albrechtshain.

Empfehle während der Osterfeiertage meine freundlichen Lokalitäten. Am 2. Osterfeiertag von nachmittags 4 Uhr an **Ballmusik.** Es ladet hierzu freundlichst ein Heinrich Dögelmann. [5943]

## Krystall-Palast-Theater

An beiden Feiertagen | Nachm. 1/2 4 Uhr kleine Preise  
Je 2 Vorstellungen | Abends 1/2 8 Uhr gew. Preise  
Gastspiel der Mitglieder vom Königl. Bolvadero in Dresden:  
**Auf nach dem Krystall-Palast!**  
Aktuelle Revue von Harry Waldau.  
Ferner: **Auftreten sämtl. Spezialitäten.**  
Part.-Saal: **Konzert des franz. Orchesters G. Curth.**  
Theater-Saal: **Krystall-Palast-Sänger.**  
**Grosse Fest-Programme!**  
Anfang 8 Uhr. Gewöhnl. Preise. Vorzugskarten gültig.

## Gasthof L.-Stünz.

Tel. 7912. 1. Feiertag: **Abend-Unterhaltung** vom Allgemeinen Turnverein L.-Sellenhausen. Einlaß 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

2. Feiertag: **Grosses Ballfest** bis 2 Uhr.

3. Feiertag: **Ballfest** bis 12 Uhr. Damenwahl. — Konter. — Polonäse. ff. selbstgebackenen Kuchen. Günstigste Speisekarte, hochfeine Biere. Es ladet ergebenst ein [6055] Karl Grothe.

## Paunsdorf

1. Feiertag: **Unterhaltungsmusik.**

2. Feiertag: **Große Ballmusik.**

3. Feiertag: **Grosser Familienball** mit Festpolonäse.

## Neuer Gasthof

Inhaber: **Friedr. Müller.**

## Gasthof Molkau.

1. Feiertag: **Gr. Konzert u. Abendunterhaltung** ausgeführt von der Hauskapelle und dem Allgemeinen Turnverein Neuselshausen.

2. Feiertag: **Großer Fest-Ball.** Empfehle ff. Speisen und Getränke. Julius Munkelt.

## Gasthof Plaussig.

2. Feiertag **Ballmusik.** Anfang 4 Uhr. Empfehle m. schönen großen Lokalitäten, Bef. gute Bewirtung. [6013] Ergebenst **R. Hennig.**

## Gasthof Baulsdorf. Ballmusik.

2. Osterfeiertag **Ballmusik.** Es ladet ergebenst ein [5925] A. verw. Fritsche.

## Zur Mühle, Grosszschocher

2. Feiertag **Große Ballmusik** Tangen v. 4—12 Uhr 1. A. Es ladet ergebenst ein **H. Bobach.**

## Leutzsch. Alter Gasthof.

1. Oster-Feiertag **Grosse Abendunterhaltung** Leitung: **Polk. Högel.** Vorzügl. gew. Programm. Vorverkauf 25 Pfg., an der Kasse 30 Pfg. — Einlaß 8 Uhr. — Anfang 7 1/2 Uhr.

2. Oster-Feiertag **Gr. Fest-Ball mit Fest-Polonäse.**

3. Oster-Feiertag **Konzert und Elite-Ball.** Empfehle ff. Lagerbier, Bayerisch Bier, Märzen-Gose, Weine von ersten Firmen sowie Köstlicher Obstweine. Bekannt gute Küche. Werte Vereine mache auf meinen schönen, großen, staubfreien Garten aufmerksam zur Abhaltung von Sommerfesten. [6044] Hierzu ladet ergebenst ein **Wilh. Krämer.**

## Leutzsch. Schwarzer Jäger

Ostern 1910. 1. Oster-Feiertag **Grosse Abendunterhaltung** des Ortsvereins Leutzsch.

2. Oster-Feiertag **BALL.**

3. Oster-Feiertag **Konzert und Ball.** Es ladet ergebenst ein [6045] Ernst Diecke.

## Wahren Terrasse

1. Feiertag **Abendunterhaltung** des Turnvereins Wahren. — 2. Feiertag von 4 Uhr an **Elite-Ball** [6016] Ergebenst ladet ein **Eduard Schumann,** früherer Sportplatz.

## Gasthof Stahmeln.

Montag, den 28. März (2. Osterfeiertag), von 4 Uhr an **gutbesetzte Ballmusik.** Hierzu ladet freundlichst ein [5908] G. Knieling.

# Konzert- und Ball-

# Etablissements.

## Vergnügungs-Anzeiger

von Mitgliedern des Vereins von Saalinhavern im Bezirke der Amtshauptmannschaft Leipzig.

**Großstädteln. Feldschloss.**  
Beliebt. Ausflugsort. Bahnstation  
zwischen Dörsch-Gaursch u. Gaschwitz.  
Zweiter Osterfeiertag: **Grosser öffentlicher Ball.**  
Vorzügl. Speisen und Getränke.  
Neues schneidiges Orchester. — Kontor.  
Es ladet freundlichst ein **Friedr. Trapp.**

**Großschöcher. Trompeter.**  
Am ersten Osterfeiertag **Theater-Abend**  
zur Aufführung gelangt: **Alt-Heidelberg**, ausgeführt  
von der Dramatischen Vereinigung Schüler. Einlass 8 Uhr.  
Vorverkauf 30 Pfg., an der Kasse 40 Pfg. Anfang 7,8 Uhr.  
Am zweiten Osterfeiertag: **Grosser Festball.**  
Ergebenst ladet ein **Karl Hempel.**

**Hartmannsdorf. Gasthof**  
und Obstweinschänke.  
15 Min. v. Bahnh. Anauthain. 45 Min. v. Endst. Großschöcher.  
Am zweiten Osterfeiertag: **Grosser Ball.** Lehter Bockbier-  
Anstich.  
Ergebenst ladet ein **Aug. Lehmann.**

**Hänichen. Gasthof zum sächs. Haus.** 10 Min. v. Endstation  
L.-Litzschau.  
Zweiter Osterfeiertag: **Öffentl. Ballmusik.**  
Dazu ladet ergebenst ein **Kraft Holmroth.**  
Vorläufige Anzeige: Sonnabend, den 2. April, abends  
8 Uhr, Instrumental-Konzert des Kapellmeisters Walter und  
Geschwister Plecke aus Berlin.

**Holzhausen. Gasthof zum sächs. Haus.**  
Teleph. 2033. Zweiten Osterfeiertag:  
**Starkbesetzte Ballmusik.**  
Ergebenst ladet ein **L. Hennig.**

**Anautfleberg. Gasthof zum weissen Ross.**  
In 25 Min. von der Endstation  
Großschöcher zu erreichen.  
Am ersten Osterfeiertag: **Grosse Abendunterhaltung**  
des Allgem. Turnvereins. Vorverkauf im Gasthof.  
Am zweiten Osterfeiertag: **Öffentliches Ballfest.**  
Empfehle meine großen Lokalitäten allen Gewerkschaften  
und Ausflüglern. Ergebenst ladet ein **Herm. Schlippe.**

**Leukisch. Burgau.** Gesellschaftshaus,  
Garten- u. Ver-  
gnügungs-Etablissement. d. Westens. Endpunkt  
der Str.-Bahnhöfen B u. L. Fernruf 5759.  
Am ersten Osterfeiertag: **Großes Instrumental-Konzert.**  
Zweiten Osterfeiertag: **Großer Festball** Dritten Osterfeiertag: **Unterhaltungsmuff**  
ff. Sternburgbräu. Ritterguldsosse. Pechbräu. Selbst-  
gebackenen Kuchen u. ff. Kaffee. Reichhaltige Speisentarte.  
Um gütigen Besuch bittet ergebenst **Emil Schäfer.**

**Liebertwolkwitz. 3 Linden.**  
Am zweiten Osterfeiertag: **Großer Festball b. 1 Uhr**  
Schneidiges Ballorchester. Kapelle Gustav Garth.  
Um gütigen Besuch bittet **Rich. Brähm.**

**Liebertwolkwitz. Gasthof Gambrinus.**  
Am ersten Osterfeiertag  
abends 7 Uhr.  
**Abendunterhaltung d. Mg. Zurnb. Liebertwolkwitz.**  
Zweiten Osterfeiertag von nachm 4 Uhr an: **Gr. öffentl. Ball**  
Flotte, schneidige Musik der Kapelle Sterzelino, L.-Gohlis.  
Selbstgebackenen, vorzüglichen Osterkuchen. Hochfeines  
Nebel-Lager. Lichtshainer. Echt Kulmbacher.  
Um gütigen Zuspruch bittet hochachtungsvoll **Emil Fritzsche.**

**Rückmarsdorf. Gasthof.**  
Am zweiten Osterfeiertag  
von nachmittags 3 Uhr an  
**Grosser öffentl. Ball.** ff. Burghausener  
Biere.  
Es ladet ergebenst ein **Oskar Crotzmann.**  
NB. Sonnabend, 9. April, **Leipziger Sänger, Buntes Theater**

**Sommerfeld. Alter Gasthof.**  
Am 1. Feiertag  
**Abend-Unterhaltung**  
des Männergesangsvereins. — 2. Feiertag, von 7/8 Uhr ab  
**Grosser Ball.** Neueste Tänze.  
Kapelle 179er, Burgen.  
Es ladet ergebenst ein **P. verw. Hoffmann.**  
NB. Sonntag, den 3. April, **Konzert der Intimen**  
Sänger mit Ball.

**Schönefeld. Grabners Gesellschaftshaus.**  
Station d. rot. elektr. Straßenbahn 2 u. 5.  
Ersten Osterfeiertag: **Abendunterhaltung des Turnvereins.** Einlass 6 Uhr  
Anfang 7 Uhr  
2. Feiertag: **Grosser Festball.** Kapelle Herklotz.  
Neueste Tänze.  
Schneidiger Damenchor. — Festpolonaise.  
3. Feiertag  
abends 7/8 Uhr **Krystallpalast-Sänger**  
mit neuestem Programm.  
Nach dem Konzert **Grosser Ball.**  
Vorzugsarten gültig. — Empfehle einem hoch-  
geehrten Publikum meine gutgeheizten geräum.  
Lokalitäten. Bestrenommierte Küche. Vorzügliche Markträn-  
kender Biere. Hochachtungsvoll **W. Grabner.**

**Stötteritz. Deutsches Haus.**  
Zweiten Osterfeiertag: **Öffentliche Ballmusik.**  
Dazu ladet freundlichst ein **Max Schwelzer.**

**Wahren. Birkenschlösschen.**  
Ersten Osterfeiertag: **Gr. Bathophon-Konzert.**  
Zweiten Osterfeiertag von 4 Uhr an: **Grosse Ballmusik.**  
Dritten Osterfeiertag: **Konzert und Ballmusik.**  
Dabei empfehle ff. Naumannsche Biere, der Saison ent-  
sprechende Speisen. — Hierzu ladet freundl. ein **Max Müller.**

**Wiederitzsch. Bergschlösschen** Fernruf  
11081  
Am 2. u. 3. Osterfeiertag: **Konzert u. Ball.**  
Freundlichst ladet ein **Franz Vater.**

**Zehmen. Gasthof.** Am zweiten  
Osterfeiertag  
**Ballmusik.** Hierzu lad. freund-  
lichst ein **Otto Bauer**

**Zöbiger. Gasthof z. Damirisch.** Mit der \*Bahn  
und von da in 12 Min. bequem zu erreichen.  
2. Feiertag: **Öffentlicher Ball.**  
Freundlichst ladet ein **K. Fischer.**

**Zweinaundorf. Gasthof.** Teleph.  
7642.  
Der Neuzeit entspr. Konzert- u. Ballsal.  
2. Feiertag:  
18 Min. v. Endstation Stötteritz. **Öffentlicher Ball.**  
25 Min. v. Endstation Anger-Gr. **Kontor.**  
4 Min. v. Bahnh. Zweinaundorf. Abends 9 Uhr:  
3. Feiertag vorm.: **Gr. Landschlachtfest.**  
Um zahlreichen Besuch bittet **Bornh. Potzold.**

**Zwenkau. Gasthof Goldner Adler** Empfehle  
zu den  
Feiertagen meine Lokalitäten zur fleißigen  
Benutzung. Werde mit ff. Speisen u. Ge-  
tränken bestens aufwarten. Hochachtungsv. **Herm. Ulrich.**  
Am 2. Feiertag: **Grosse Ballmusik.** [6057]

**Parkschlösschen, Stünz.**  
Sonntag, 1. Osterfeiertag [5882]  
**Großes Frei-Konzert** bis 12 Uhr  
Es ladet ergebenst ein **Achtungsvoll Gustav Sperling.**

**Gasthof Goldne Krone, Möckern.**  
Zuh.: **Emil Geisert.** — Telephon 13700.  
1. Feiertag: **Grosses Zither- u. Gesangskonzert**  
2. u. 3. Feiertag: **Grosser Ball bis 1 Uhr**  
Zum Ausblick gelangt  
ff. Rohland Pilsner, Lager, ff. Bayrisch Rizzi.  
Lehter Bockbier-Anstich!  
Küche allbekannt. [5879] **Emil Geisert.**

**Reucha Feldschlösschen**  
Am 2. Osterfeiertag von 4 Uhr an  
**starkbesetzte Ballmusik.**  
Ausserdem empfehle ich zum Osterfeiertagen werten Vereinen  
und Gesellschaften meine Lokalitäten zur gefälligen Benutzung.  
Um gütigen Zuspruch bittet [5994] **Emil Gebhardt.**

**Friedenseiche, Dölitz.**  
Lehter Bockbier-Anstich.  
2. Feiertag: **Öffentl. Ballmusik.**  
Es ladet ein [5980] **A. Grünitz.**

**Zöbiger. Gasthof Friedenseiche.**  
Am 2. Osterfeiertag, von nachm. 4 Uhr an  
**Grosse öffentl. Ballmusik.**  
Hierzu ladet ergebenst ein [5949] **Max Haferkorn.**

**Großdeuben, Gasthof zur gut. Quelle**  
Am 1. Feiertag: **Grosser musikalischer Abend**  
Auftreten des jugendlichen Violin-Virtuosen Herrn Adolf Müller.  
Es ladet ergebenst ein [5924] **B. Krompler.**

**Markkleeberg. Gasthof Heiterer Blick.**  
Telephon 651.  
1. Feiertag: **Unterhaltungsmusik.** } Anfang 4 Uhr.  
2. Feiertag: **Grosser Festball.**  
3. Feiertag: **Schlachtfest.** Von 10 Uhr an Wollkäschen und  
Kesselmur, Speckkuchen, ff. Kaffee und Rössenpfann u. hen.  
Ergebenst ladet ein [5938] **Paul Nocker.**

## Alter Gasthof, Mockau

Tel. 6461. Endstation der Roten Strassenbahn Nr. 1. Tel. 6461.  
1. Feiertag: **Hum. Abendunterhaltung.**  
2. Feiertag: **Grosser Elite-Ball.**  
10 Uhr Polonaise mit Neberrassungen.  
3. Feiertag: **Theaterabend der Meysel-Sänger u. Ball.**  
Um gütigen Zuspruch bittet **A. Bierögel.**  
NB. Kleiner Saal für Vereine noch frei.

**Gasthof Portitz Gr. öffentl. Ball**  
Für Speisen und Getränke  
ist bestens gesorgt. [6024]  
Hochachtungsvoll **R. Poltor.**

**Ritterschlösschen Bärned**  
Fernspr. 6575. — Haltestelle der Strassenb. Fleischerei-Grundst.  
1. Osterfeiertag  
**Große Abendunterhaltung**  
unter Mitwirkung des Turnvereins Frisch auf, Böhlitz-  
Ehrenberg.  
2. Feiertag, von 4 Uhr an  
**Öffentlicher Elite-Ball.**  
3. Feiertag, von 4 Uhr an  
**Konzert und Ball.**  
Für ff. Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.  
Es ladet ergebenst ein **Albin Vogel.**

**Erholung**  
L.-Kleinzschocher  
Montag den 28. März (2. Osterfeiertag)  
**Öffentliche Ballmusik**  
6001] Hochachtungsvoll **Louis Bach.**

**Alter Gasthof, Schönau.**  
Empfehle für die Feiertage  
der geehrten Ur-  
beiterschaft meine freund-  
lichen Lokalitäten. [5964]  
ff. Speisen u. Getränke.  
Ergebenst **Paul Wianicke.**

**Gasthof Cröbern.**  
1. Feiertag [5934]  
**Abendunterhaltung des Allgemeinen Turnvereins.**  
Anstich von ff. Zwenkauer Bockbier.  
2. Feiertag von 4 Uhr an: **Grosser Festball.**  
Schöner Ausflugsort.  
Um gütigen Zuspruch bittet **Rich. Wagner.**

**Leukisch Restaurant z. Lindenhof**  
Lindenauer Straße 52.  
Am 1. und 2. Feiertag  
**Grosses Schrammel-Konzert** vom  
kleinen Artur.  
Dazu empfehle Speisen und Getränke in bekannter Güte.  
Es ladet ergebenst ein [6046] **Karl Robitzsch.**

**Waldhof Restaurant u. Gosenstube**  
Calvisiusstrasse 2 L.-Lindenu Toko Leutzscher Str.  
1. u. 2. Feiertag: **Familien-Konzert.**  
Zum Ausschank gelangen: **Vorzügl. Märzengose,**  
**Thüringer Hof-Bier, Leipziger u. Zwenkauer**  
**Lager. Vorzügl. Küche zu jeder Tageszeit.**  
Es ladet freundl. ein **Fr. Kretzschmar.**

**Grossdeuben Zum weissen Ross**  
Besitzer **G. Lehmann.**  
1. Osterfeiertag  
**2 grosse Vorstellungen**  
des berühmten Kappahnschen Marionetten-Theaters.  
3 Uhr nachmittags: **Grosse Kinder-Vorstellung.** — 8 Uhr  
abends: **Grosse Gala-Vorstellung.**  
2. Osterfeiertag, von  
nachmittags 4 Uhr an: **Grosser öffentlicher Festball.**  
Kontor. — Damenwahl. — Neueste Tänze.

**Sentz Bergschlösschen, Innitz**  
2. Osterfeiertag: **Große Ballmusik.**  
Warte mit ff. Speisen und Getränken bestens  
auf und lade zu zahlreichen Besuch ein **R. Sentz**

Erlösung.

Viele Jahrhunderte lang haben die Menschen geglaubt, ein Erlöser, ein übernatürlicher Retter werde auferstehen und sie erlösen. Er werde Elend und Sorge, Mühsal und Feindschaft von ihnen wegnehmen und sie in ein irdisches oder ein himmlisches Paradies führen.

Dieser Wunderglaube schwand in dem Maße, als die Menschen ihre eigene Kraft kennen lernten, und die Wissenschaft ihren Blick klärte. Menschlichere, natürlichere Auffassungen traten an die Stelle des starren Formelstrahms der Kirchendogmen.

So lehrte die moderne Theologie des gutsituierten Bürgertums. Aber die Armen, die Unterdrückten und Elenden bemerkten nichts von irgendeiner praktischen Anwendung dieser Lehre. Kalt und gleichgültig gingen die besitzenden Klassen an dem Elend neben ihrer Tür vorüber.

Die Liebe kann erlösen nicht, Die Liebe nicht erretten. Halt du, o Haß, dein süßes Gesicht, Brich du, o Haß, die Ketten —

Ohnmächtig hatte sich die weisliche Liebesphrase erwiesen; nur ein gefunder Haß gegen die Unterdrückten und Ausbeuter; nur ein herzhafter Kampf blieb den Bedrückten als alleiniger Ausweg aus ihrem Jammer.

Die Wissenschaft hat uns dann erklärt, weshalb die anscheinend so schöne Lösung so ohnmächtig sein mußte,

Nicht religiöse Gefühle, sondern die Form der Arbeit, die Struktur des Wirtschaftslebens schreibt den Menschen ihre Taten vor. Die Kapitalisten leben unter dem heutigen System von der Ausbeutung der Arbeiter; zugleich führen sie den Konkurrenzkampf, in dem sie einander zugrunde zu richten suchen, wodurch sie gezwungen sind, möglichst viel Mehrwert aus ihren Arbeitern zu pressen.

Wird damit nun jede Hoffnung auf Erlösung zu Grabe getragen? Nein, die Wissenschaft, die den irdischen Glauben zerstört, gibt uns dafür die bessere Gewißheit, daß unser Elend doch ein Ende finden wird. Diese Gesellschaftsform, worin Egoismus, Ausbeutung und Feindschaft unvermeidlich sind, wird verschwinden.

„Arbeit heißt der Heiland unsrer Zeit“, schrieb Diehgen in seinem Büchlein: Religion der Sozialdemokratie. Die Arbeit wird unser Erlöser sein. Aber nicht bloß in dem Sinne der zukünftigen Arbeit, die durch ihre technische Organisation Glück und Ueberfluß bringt, sondern auch schon als Arbeit von heute, die die Macht erzeugt, welche uns diese Zukunft erkämpfen muß.

und ihre straffe Disziplin imstande sind, die neue Gesellschaft herbeizuführen.

Auf den ersten Blick ein seltsamer Widerspruch. Denn die Arbeit im kapitalistischen Frontdienst ist ein rohes, schweres Schufien, das das Gehirn zermüht, den Körper verkrüppelt, und alles Menschliche unter der brutalen Gewalt physischer Anstrengung vernichtet.

Und doch ist diese Arbeit die Befreierin. Schlägt erst einmal die Flamme der Empörung hervor, dann prägen sich bald ihre Lehren dem Geiste des Proletariats ein. Sie weist ihm das Ziel, einen leuchtenden Stern, und die neue Hoffnung weckt den Kampfesmut und die schlafende Energie. Die Arbeit muß selbst zu Geist werden, damit sie an Stelle der brutalen niederdrückenden eine neue geistige Gewalt über die Menschen bekommt, so daß diese ihrer Stimme, ihrem Rufe gehorchen.

Zur Lokalfrage im Merseburger-Querfurter Kreise

- Sitzort: Deutsches Haus, Stadt Berlin, Bergschloß, Berliner Baum, Stadtpark, Zum Hindenburg, Alte Quelle, Bürgergarten, Weihe Laube, Restaurant zur Wölfe, Weglitz, Galtzow, Alttrautzsch, Galtzow.

Die Genossen werden ersucht, die Arbeiterchaft des Kreises in der Lokalfrage zu unterstützen und besonders bei Ausflügen in die genannten Orte nur solche Lokale zu besuchen, in denen die Arbeiter auch zu Versammlungen gern gesehen sind.

Arbeiter! Bürger! Parteigenossen! Seid unausgesetzt tätig für die Werbung neuer Abonnenten!

Zum Schulbeginn



Ranzen und Tornister.

- Ranzen für Arm und Rücken, Wachstuch, 2,35, 1,75, 1,25, 95
Ranzen, grün imprägniert Segeltuch mit Ledereinfassung 3,25
Ranzen für Arm und Rücken, Leder 4,25
Ranzen für Arm und Rücken, Rindleder 6,25, 5,75, 5,25
Ranzen für Arm und Rücken, 1a Kernrindleder 7,25
Tornister, Wachstuch 1,35, 95, 65
Tornister, Wachstuch, imit. Fellklappe 2,25, 1,75, 95
Tornister, Leder mit echt Seehundklappe und Seitenteilen 5,75
Tornister, Rindleder 6,25, 5,75
Tornister, 1a Kernrindleder, sehr leicht 7,25

Tafeln mit vorschrittmässiger Linatur und 38 polierten Rahmen

- Tafeln, Weichholz 17
Tafeln, Hartholz 22
Griffel, im Etui, 10 Stück 8
Griffel, extra stark, 12 Stück lose 7
Griffel, in Holz gefasst 2
Griffelhalter 4
Griffelspitzer auf Holz 4
Schwamm Dosen 8
Dessinstift Johann Faber 5
Raphaelstift Johann Faber 4
Berthelstift Johann Faber 5
Bleistiftspitzer Kosmos 20
Bleistiftspitzer Globus 18
Federkasten in grosser Auswahl 75 bis 25, 18, 12, 8
Federdosen mit 10 oder 6 Schulfedern 7, 4
Butterbrotpapier, garant. fett dicht, 1 Karton=100 Blatt 18

Schreibhefte u. Bedarfsartikel

- Schulhefte nach Vorschrift mit Umschlag, 3 Stück 20
Diarien, broschiert, harter Umschlag, 45, 38, 30, 22, 18, 12
Diarien, blauer Umschlag 8, 5
Oktavhefte in blauem Umschlag Stück 5, 2 Stück 5
Aufgabenbücher, steif broschiert 4, blau gebunden 3
Notizbücher und Blocks 20, 12, 9, 7, 4
Frühstückstaschen m. Riemen z. umhängen 1,25, 95, 88, 48
Federhalteretuis, Wachstuch in div. Ausführungen und verschiedenen Farben 42, 38, 32
Collegmappen 78, 58, 48, 24
Büchermappen, schwarz, Wachstuch mit starken Lederhenkel und Schloss 95

Reisszeuge für alle Schulen 2, 1, 1, 1, 95

- Reissbretter 145, 95
Reisserschonen, Winkel, Kurvenlineale in allen Preislagen.
Reissbrettstifte Gros 15, 1/4 Gros 5
Zeichenpapier Bogen 8, 4
Zeichenhefte 15, 8
Skizzenbücher 78, 48, 42
Zeichenkohle 8, 5
Radiergummi 18-8, 4, 3, 2
Tuschnäpfe 6, 4
Farbkasten, 6 Grundfarben 22
Farbkasten, 6 Grundfarben Günther-Wagner 38
Farbkasten, 7 Grundfarben Günther-Wagner 48
Farbkasten, 12 Grundfarben Günther-Wagner 95
Farbstücke einzeln Stück 4
Farbstifte in Karton 15, 9, 7, 4
Farbstifte in Holz gefasst, im Etui 38, 18

Schulanzüge.

- Joppen-Anzug mit Gürtel aus gestreiften Stoffen 4,50
Blusen-Anzug aus engl. Stoffen mit Krawatte 5,90
Blusen-Anzug, blau Chevrot mit Tressengarnitur 7,20
Matrosen-Anzug m. doppelt. abnehmb. Krage, br. Chev. 10,50

Ostertüten in allen Grössen, feinste Ausführungen von 15 bis 1,15 Diverse Füllungen zu sehr billigen Preisen.

Schulschürzen.

- Kinderschürzen, Reform Kimono, sehr weiss oder bunt 2,90, 1,65, 1,25, 85
Knabenschürzen, neueste Muster 1,30, 88, 68, 48
Knaben-Wachstuch-Schürze, bunt gemustert, 98, 78, 68

Kaufhaus Gebr. Joske

**Cheatervorstellungen.**  
**Vereinigte Leipziger Schauspielhäuser.**  
 Direction: Anton Hartmann.  
**Leipziger Schauspielhaus.**  
 Goddenstraße 19.  
 Sonnabend, den 26. März:  
**Geflohen.**  
 Sonntag, den 27. März, nachmittags 3 Uhr:  
 Vorstellung für den Evangelischen Arbeiterverein.  
**Vater.**  
 Komödie in 4 Akten von Albert Gulinow und Alfred Maschinet.  
 Ein Billetverkauf findet nicht statt.  
 Sonntag, den 27. März, abends 7 1/2 Uhr:  
 Gastspiel Karl Wilhelm Müller.  
**Inspektor Bräsig.**

Lebensbild in 5 Aufzügen nach Fritz Reuters Roman: „Mit mine Strommit“, frei bearbeitet von Th. Gahmann und J. Krüger.  
 Regie: Oberregisseur Ernst Bornstedt.  
 Urtel v. Raubow, Guts. Franz Osterlich  
 Herr auf Rombow Hedwig Meinow  
 Frau v. Rombow, I. Franz v. Rombow, I.  
 Bekler, Delonow Ernst Albes  
 Wundelstopp, Quitt. Hans Greiff  
 Herr auf Rombow, II. Alfred Albes  
 Damermann, Inspektor Mar. Lauber  
 Lot auf Rombow, II. Alfred Albes  
 Zwise, seine Tochter Mar. Lauber  
 Sachariss Bräsig, den-  
 montierter Inspektor  
 eines Besatzbarten  
 Gutes  
 Dr. v. Zibbelitz Bernd. Wilden-  
 brunn Müller, Wirt-  
 schaftlerin  
 Die Handlung des Stückes umfasst einen Zeitraum von etwa zwei Jahren.  
 \* Sachariss Bräsig ... Karl Wilhelm Müller.  
 Kaufe nach dem 3. Akt.  
 Kleine Gastspielpreise. (Zust. Garberobe.)  
 Dungenkarten haben keine Gültigkeit.

Montag, den 28. März, nachmittags 3 Uhr:  
 Vorstellung für den Gewerbeverein S.-D. (K.-W.).  
**Des Pfarrers Tochter von Strindberg.**  
 Komödie in 3 Akten von Max Decher.  
 Ein Billetverkauf findet nicht statt.  
 Montag, den 28. März, abends 7 1/2 Uhr:  
 Zum ersten Male (Uraufführung):  
**Vergeltung.**

Schauspiel in 3 Akten von Walter Bloem.  
 In Szene gesetzt vom Oberregisseur Ernst Bornstedt.  
 Dr. phil. Hans v. Arnim, Gerichtssekretär Dr. jur.  
 Prof. der Medizin Franz Osterlich  
 Ernestine, seine Frau Lore Büsch  
 Gertrude, Ernestines Schwester Hedwig Meinow  
 Fritz von Arnim, Leutnant in einem  
 Gardebataillon zu Fuß, Bruder des  
 Professors Ferni. Wolfram  
 Rechtsanwalt Justiz-  
 rat Dergenthoff Alfred Albes  
 Sanitätsrat Dr. med.  
 Naußmann Rud. Schürmann  
 Kleine Kaufe nach dem 1. und 2. Akt.  
 Aufführung 7 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.  
**Schwäbische Weisse.** (Zust. Garberobe.)  
 Spielplan: Dienstag: Vergeltung. Anfang 7 1/2 Uhr.

**Neues Operetten-Theater.**  
 Central-Theater.  
 Sonnabend, den 26. März:  
**Geflohen.**  
 Sonntag, den 27. und Montag, den 28. März, abends 7 1/2 Uhr:  
**Das Fürstentum.**  
 Operette in 1 Vorpiel und 2 Akten (teilweise nach einer Erzählung Mozarts) von Victor Leon. Musik von Franz Lehár.  
 Regie: August Reckhow. Dirigent: Kapellmeister Willi Wolf.  
 Gabsch Stadler, Graf von Bernes, Prinzessin  
 v. Bernes, Prinzessin  
 v. Bernes, Tochter  
 des Fürsten, Komman-  
 dant eines amerikanischen  
 Expeditionskorps Walter Grabe  
 Thomas Barlow, Chef  
 des Bauhauses  
 Stone & Co. in  
 London Ferd. Hüflein  
 Oberhofmeister, f. Frau  
 Mary Ann, deren  
 Tochter Marg. Adhner  
 Pauline, Tochter  
 des Oberhofmeisters  
 Gustav Reckhow  
 Ein Kastrope Joseph v. Oster  
 Spielt 1896 in und um Eiben.  
 \* Gabsch Stadler ... Julius Spielmann a. G.  
 Kaufe nach dem Vorpiel und nach dem 1. Akt.  
 Aufführung 7 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 1/2 Uhr.  
**Gewöhnliche Weisse.** (Zust. Garberobe.)

Montag, den 28. März, nachmittags 3 Uhr:  
 Vorstellung für den Gewerbeverein S.-D.  
**Des Pfarrers Tochter von Strindberg.**  
 Komödie in 3 Akten von Max Decher.  
 Ein Billetverkauf findet nicht statt.  
 Montag, den 28. März, abends 7 1/2 Uhr:  
 Vorstellung für den Arbeiterbildungsverein.  
**Die Duelle.**

Operette in 3 Akten von J. Grünbaum u. G. Reicher. Musik von H. Wolfson.  
 Ein Billetverkauf findet nicht statt.  
 Spielplan: Dienstag: Ein Herz für einen. Anfang 8 Uhr.

**Kosmos-Theater**  
 Weinbleichstr. 11/12. Dir.: R. Laube. Tel. 13652  
 Vorstellungen: Wochentags 8-11 Uhr. --  
 Sonn- und Feiertags von 2-11 Uhr.  
**Diese Woche:**  
**Der Aetna und seine Umgebung.**  
 Mit besonderer Berücksichtigung der neuesten vulkanischen Ereignisse. -- Lichtbilder nach eigenen Aufnahmen.  
**Filmbilder.**  
 Naturaufnahmen: Die Lebensgeschichte eines Schmetterlings. (Eine Sensation auf naturwissenschaftlichem Gebiete.) -- Venedig und seine Kunstdenkmäler. -- Vögel in ihrem Heim. (Auf vielfachen Wunsch.) -- Hummerfang. -- Japanerinnen in ihrem Heim. -- Pathe-Journal. (Neueste Tagesereignisse.)  
 Humoristische Szenen: Bitterwasser. -- Heinrich Sänfterlied der Fliegenfänger. -- Soldat aus Liebe. (Gespielt von Max Linder.) -- Die Liebe auf dem Kutschbock. -- Dr. Schimpansens Alpträumen. -- Der gestörte Komponist.  
 Lebensbilder und Dramen: Judith und Holofernes. -- Opfer des Meeres. -- Der Gaukler. -- Isaaks Opferung. -- Peter der Grosse. (Gespielt von dem Ensemble des kais. russ. Hoftheaters.) -- Hero und Leander. (Mytholog. Schauspiel.)

**Voranzeige: Donnerstag, den 31. März, abends 7 1/2 Uhr.**  
**Der Mensch in der Vorzeit.** Die ältesten Kulturformen der Menschheit. 90 Lichtbilder. Karten im Vorverkauf sind an der Theaterkasse zu haben.

**Kleinzschocher Zentral-Theater.**  
 Setzers alte Brauerei.  
 Stets erstklassiges Programm. Mittwochs u. Sonnabends Wechsel.  
**Theater Weisse Wand, Taucha.**  
 Donnerstag u. Sonnabend: Neues Programm. Anfang: Sonntag 3 Uhr, wochentags 5 Uhr. Um zahlr. Besuch bittet Die Direktion. \*

**Nur kurze Zeit.**  
**Königl. Rumän.**  
**CIRCUS**  
**César Sidoli**  
**Alberthalle Krystallpalast**  
**Kein Reklame-Unternehmen, sondern ein durch 55jähr. Bestehen bei Jedermann bekannter Circus I. Ranges.**  
**200 Personen. Exotische Tiere. 130 Pferde.**  
**O S Sonntag, 27. März**  
**T-Montag, 28. "**  
**E Dienstag, 29. "**  
**R**  
**Täglich 2 Vorstellungen**  
 nachm. 4 Uhr abends 8 Uhr.  
 Sämtliche Attraktionen und Massen-Pferde-Dressuren -- bis zu 100 Pferde in der Manege --  
**Neu für Leipzig.**  
**Mittwoch, den 30. März 1910**  
 nachmittags 4 Uhr  
**I. Ausnahme-Matinee.**  
 Halbe Preise für Gross und Klein auf allen Plätzen.  
**Abends 8 Uhr: Gala-Vorstellung!!**  
 Preise der Plätze:  
 Sonn- und Feiertag nachmittags und Wochentags  
 Fremdenloge . . . . . Mk. 4.--  
 Loge . . . . . 3.50  
 Sperrsitze und Tribüne . . . . . 2.50  
 Balkon . . . . . 2.--  
 I. Platz . . . . . 1.50  
 II. Platz . . . . . 1.--  
 Galerie . . . . . --.50  
 Sonn- u. Feiertags abends  
 do. . . . . Mk. 5.--  
 do. . . . . 4.--  
 do. . . . . 3.--  
 do. . . . . 2.25  
 do. . . . . 1.75  
 do. . . . . 1.25  
 do. . . . . --.50  
**Billet-Vorverkauf bei Karl Flatau, Goethestrasse 5, und an der Circuskasse.** [5891]

**Zentral-Theater, L.-Stötteritz**  
 Christian-Weisse-Strasse -- neben Schimmels Fabrik.  
 Motto: Nur das Gute bricht sich Bahn -- Nur Schlager auf Schlager!  
 Unsere werten Besucher! Fröhliche Ostern! Das große Ostern-Programm gelangt während der Feiertage von 1 Uhr an zur Vorführung. U. a. der große Schlager: **Die Dame mit den 3 Fingern** (II. Teil). Es ladet ergebenst ein: Die Direktion.

**Edison-Theater**  
 Petersstraße 44, Reitervassage.  
 Die neuesten Sensations-Schlager gelangen diese Woche zur Vorführung.  
**Herd und Leander.** Drama nach einem griechischen Epos. Liebe und Prahlerei. -- Urbaische Poesie.  
**Ein Rinderwagen-Büchsen-Ros.** Reizende Szenerie. Der Tod des Bräutigams. Geschichtl. Drama aus alter Zeit.  
**Japanerin bei Besuch.** Wunderbares Naturbild in herrlicher Farbenpracht.  
**Der Taschendieb.** wird gewarnt. Köstliche Humoreske.  
**Die Opfer des Meeres.** Spannender Kampf eines Priesters zwischen Kindes- und Menschenliebe.  
**Lombard.** Ein komisches Potpourri-Quartett. [6107]

**Hotel de Saxe**  
 Täglich  
**Salvator-Ausschank.**  
 Wiener Volksmusik. Hochf. Salvator-Würste.

**Café Römisches Haus**  
 Ecke Härtelstr. und Petersstrasseweg  
 Täglich von 4 Uhr ab [1105\*]  
**KÜNSTLER-KONZERT**  
 Direktion: E. Friedland.  
 Vorzügliche Getränke u. Eigene Konditorei.

**Albertsburg, L.-Kleinzschocher**  
 Ecke Wigand- u. Gieselerstr. Telephone 465.  
 Empfehle meine freundl. Lokaltäten nebst großen u. kleinen Gesellschaftszimmern. Küche und Keller in bekannter Güte. Unermüdeter Aufenthalt. Hochachtungsvoll Bernhard Franke. \*

**Kulmbacher Brauhaus vorm. Keilitz**  
 Petersstrasse 18.  
 Vorzügl. Kulmbacher Mönchshof-Export, hell und dunkel, à Glas 20 Pfg. -- Täglich Spezial-Gerichte, 40--60 Pfg. -- Mittagstisch m. Suppe v. 50 Pfg. an. Warm. Frühstück 40 Pfg.

**Löwenbräu-Hof.** Spezial-Ausschank Brühl 69  
 Hell und dunkel 1/10 à 13 Pfg. Gute bürgerl. Küche. A. Thieme.

**Goldnes Hufeisen.** Brühl II.  
 Altensteiner Höhle sehr schön! Neue Bewirtschaftung! Täglich Konzert. Küche u. Keller vorzüglich. Otto Hauff.

**Bären-Schanke** Empf. m. Lokaltät. m. Gesellschaftszimmer u. Speisen (tägl. Spezialger.). Nikolaistr. 15. Tel. 2765. \* Ergibt Joseph Lippert.

**Gasthof Stadt Braunschweig, Gerberstr. 57.**  
 Bringe einem geehrten Publikum während der Feiertage mein Lokal in Erinnerung und lade freundlichst ein [5714] **Moritz Dietz, früher Greiz.**

**Restaurant Schneider**  
 Nikolaistr. 47/51. Inh. Rich. Schneider. Täglich Spezialgerichte. [2600\*]  
 Güter bürgerlicher Mittagstisch von 12-3 Uhr.

**Erholung, Restaurant, Kohlenstrasse 12.**  
 Empfehle meine Lokaltäten. Von früh 7 Uhr an warmes Frühstück. [1372\*] Ergibt Eduard Grumbt gen. Ede.

**Sängerklause Restaurant**  
 Leipzig, Antonstrasse 13  
 Empfehle meine freundlichen Lokaltäten, Gesellschaftszimmer, ff. Speisen und Getränke. [1373\*] Ergibt Heinrich Oehme.



**"CONSUL"**  
 der Menschenaffe kommt!

**Mägdebrunnen.**  
 Hofplatz 9. Inh.: C. Zug. Hofplatz 9  
 Reichhaltige Speisefarte. [5927] Gutgepflegte Biere.

**Grüner Jäger Schlenzig**  
 Rödelsstrasse 14. Telephone 1843.  
 Bringe meine Lokaltäten in Erinnerung. Feizbare Kolonnaden und Regeldahn. -- Uebungslokal des Kraftsportklub's Einigkeit. Th. Thieme.

**Burgkeller L.-Plagwitz**  
 Zschochersche Str. 77  
 hält seine Lokaltät. bestens empf. Gesellschaftsz. frei. P. Lehmann.  
**Kaiserburg** Empfehle meine freundlichen neu renovierten Lokaltäten. 2 Gesellschaftszimmer. L.-Lindenau ff. Speisen u. Getränke. -- Demmeringstrasse 6. -- Ergibt H. Böhlig. \*

**Börse L.-Lindenau u. Demmeringstr.**  
 Empf. meine fröh. Lokalt., schönes Gesellschaftszimmer u. Piano, gute kalte u. warme Speisen, ff. Sternburg-Biere. Erg. Anton Müller.  
**Otto Baunacks Restaurant z. guten Quelle, L.-Dölitz.**  
 Während der Osterfeiertage [5707\*]  
 Bekter Anstich des hochf. Bodbiere von G. W. Raumann.

**Thüringer Hof, Gautzsch**  
 hält seine freundlichen Lokaltäten mit Gesellschaftszimmer allen Parteilgenossen, sowie Ausflüglern bestens empfohlen. [5051]  
 Speisen und Getränke ganz vorzüglich.  
 Achtungsvoll R. Vogelgesang.

**Oetzsch Zur Börse Oetzsch**  
 Zu den Feiertagen empfehle meine freundlichen Lokaltäten.  
 Letzter Anstich des beliebten Raumann-Bod. --  
 In beiden Tagen **Grosse Kaninchen-Ausstellung.**  
 Freundlichst ladet ein [5928] Gustav Zahn und Frau.

**Fiedlers Gasthof in Wachau**  
 ladet zu gutem Besuch freundlichst ein und bietet jedem gemüthlichen Aufenthalt. [2048] Marie verw. Fiedler.

# Konzert- und Ball-

# Etablissements.

## Pantheon

Dresdner Strasse Nr. 20  
Telephon 14270.

1. Osterfeiertag, nachm. 1/4 Uhr  
Gr. humorist. Konzert der  
**Intimen Sänger.**  
ll. a.: Der neue Kommet kommt.

Abends 8 Uhr  
Gr. Doppelkonzert des Turnvereins Sokol  
und des  
Vereins Neruda in Leipzig  
unter gütiger Mitwirkung des  
Berliner Tamburizza-Vereins (20 Mann)

2. Feiertag, nachm. 1/4 Uhr  
Grosse Gala-Soiree der  
Leipziger Viktoria-Sänger  
vorzügliches Programm.  
Nach dem Konzert  
**Grosser Ball**  
bis 2 Uhr nachts.

3. Osterfeiertag, nachm. 5 Uhr  
**Grosses Ball-Fest.**  
Schneidige Ballmusik.  
Nächsten Freitag, abends 8 Uhr  
**Intimer Ball.**

## Deutsche Reichshallen

Telephon 9886.

Volkmarisdorf, Elisabethstr. 3-7.

1. Osterfeiertag  
Gr. Abendunterhaltung  
des Männergesangsvereins  
Sängerbund, L.-Volkmarisdorf.  
Erstklassiges Festprogramm.

2. Osterfeiertag, vorm. 11 Uhr  
Matinee: Konzert, humorist.  
Vorträge u. Theater  
Nachm. 4 Uhr: Konzert  
L. Neustädter  
Bandonien-Klub.  
Darauf: Festball.

3. Osterfeiertag, abends 7 Uhr  
„Die beiden Waisen“.  
Volksstück in 4 Akten.  
Darauf **Elite-Ball.** Gütigkeit.

## Paunsdorf, Alter Gasthof.

Bestyer:  
Artur Scheller.  
Telephon 3038.

1. Feiertag: **Abendunterhaltung** des Turn-Gesangsvereins in Paunsdorf.  
2. Feiertag: **Schneidiger Ball.** Erstklassiges Ballorchester. Modernste Tänze.  
3. Feiertag: **Konzert u. Schneidiger Ball.** — Selbstgebackenen Kuchen. —  
Hohe, Dänischer Rittguts-Märzen-Gose. — Gutgepflegte Getränke. — Vorzügliche Küche.

## Gasthof L.-Probstheida

1. Osterfeiertag  
Abendunterhaltung  
des Turnvereins Probstheida.

2. Osterfeiertag  
Grosses Doppel-Konzert u. Elite-Ballfest  
nachm. 1/4 Uhr:  
II. Speisen und Getränke. III. Saal für Gesellschaften (200 Pers. fassend.)  
Für Kinderbelustigung sorgt **Sollerts Oskar** von der Welfe.  
Ergebnst ladet ein **Franz Freygang.**

## Sanssouci

Ersterstr. 12 Leipzig Ersterstr. 12.

2. Feiertag, von nachmittags 4 Uhr an  
**Großes Ball-Fest**  
ununterbrochen 2 Musikchöre.  
3. Feiertag, von nachmittags 5 Uhr an  
**Große Ballmusik.**  
Donnerstag  
**Intime Sänger und Ball.**  
Ergebnst ladet ein [5000] W. Städter.

## Goldner Helm, Eutritzsch.

1. Feiertag: **Abendunterhaltung** des Allgemeinen  
Turnvereins. — Gäste willkommen.  
2. Feiertag, von 4 Uhr an: **Elite-Ball.**  
3. Feiertag: **Künstler-Konzert und Variete-Vor-**  
stellung, ausgeführt von den  
**Paul Junge-Sängern.**  
Anfang 6 Uhr. Nach dem **Ball.** Anfang 6 Uhr.  
Dazu empfehle meine gutgepflegten Vereinsbiere, ff. Stadt-  
bekannte Küche. Hochfeine Dänischer Rittguts-Märzen-  
Gose. [6000] Hochachtungsvoll **Fritz Ahnert.**

## Neuer Gasthof Gohliser Str. 42

1. Feiertag  
nachmittags **Krystallpalast-Sänger.**  
Abends **Turner.**  
2. Feiertag  
nachmittags **Leipziger Konzert-Sänger** dann **Festball.**  
3. Feiertag, nachmittags  
**Seldel-Sänger** dann **Ballfest.**

**Seldel-Sänger.**  
L. u. 2. Feiertag, Einlass 7 Uhr, Anfang 8 Uhr:  
**Zentraltheater.** Grosser  
Festsaal  
Novitäten-Programm! Alles Nähere  
siehe Plakat-Säulen. Tages-  
kasse von 11 Uhr an geöffnet.  
3. Osterfeiertag  
abends 1/2 8 Uhr **Gasthof Modelwitz.** Nach d. Konzert  
**BALL.** [6012]

## Gosenschlösschen Eutritzsch

Fernspr. 7655.

1. Feiertag  
Abend-Unterhaltung des Hauschild-Schreibervereins.  
Gäste herzlich willkommen.  
2. Feiertag: **Konzert und Elite-Ball**  
von 1/4 Uhr bis 2 Uhr. [6001]  
3. Feiertag, von 4 Uhr an: **Feiner Ball.**  
Dazu empfehle meine vorzügl. Küche, gutgepflegte Naumannsche  
Biere, hochf. Dänischer Märzen-Gose.  
Dazu ladet freundlichst ein **H. Franke.**

## Westend-Hallen L.-Plagwitz Zschochersche Str. 41.

Sonntag, den 1. Feiertag:  
**Grosser Theater-Abend**  
des Naturheilvereins Leipzig III.  
Einlass 1/2 8 Uhr. [5040] Anfang 7 Uhr.  
Montag, den 2. Feiertag:  
**Grand Elite-Ball.**  
Neueste Tänze, ausgeführt vom verstärkten Westend-Orchester.  
Anfang 4 Uhr. Ende 2 Uhr.  
Dienstag, den 3. Feiertag:  
Gr. humoristische Soiree  
der beliebten  
**Humor-Sänger.**  
Einlass 3 Uhr. Anfang 4 Uhr.  
Ende 2 Uhr. **Darauf feiner Ball.** Ende 2 Uhr.

Kreuzst. 14 **Vereinshallen** Kreuzst. 14  
Anerkannt schönstes und vornehmstes Etablissement  
des Ostens. Am 2. und 3. Osterfeiertag:  
Der bekannte **Festtags-Ball.**  
— Schneidige  
Anfang 4 Uhr. Orchester Wolf. — Beim Eintritt  
am 3. Feiertag erhält jeder ein wertvolles Geschenk.  
Berühmte der fashionablen Damen- und Herrenwelt. Nur neueste  
Tänze. Kolossaler Betrieb. — Gutgepflegte Biere. Vorzügliche  
Küche. [6011] Ergebnst ladet ein **Max Eckhardt.**

## Sängerhallen Eutritzsch, Wilhelminenstr. 12.

Am 1. Osterfeiertag, von abends 8 Uhr ab  
**Gastspiel der Leipziger Spatzvögel**  
Höchst originelles, modern. Ensemble. Jede Nummer ein Schlager.  
Am 2. und 3. Feiertag, von nachmittags 4 Uhr ab  
**Oeffentliche Ballmusik.**  
Es ladet ergebenst ein **Oskar Schöpfel.**

## Gautzsch Neuer Gasthof

Am 1. Osterfeiertag  
**Grosse Abendunterhaltung**  
vom Neuen Turnverein.  
Am 2. und 3. Feiertag, von nachm. 4 Uhr an  
**Grosser Festball**  
Küche und Keller ganz vorzüglich.  
Hochachtungsvoll **O. Steler.**

## Tivoli.

Sonntag (1. Osterfeiertag): **Gr. Konzert.**  
Montag (2. Osterfeiertag): **Großes Ballfest.** [5010]  
Dienstag (3. Osterfeiertag), nachm. 4 Uhr:  
**Meysel-Sänger und BALL.**

Wollen Sie sich amüsieren? Wollen Sie die Nord-  
pol-Entdecker sehen? Dann gehen Sie bitte zu den  
**Leipziger Richard Braune-Sängern.**  
Dieselben konzertieren am 1. und 2. Osterfeiertag im  
Etablissement **Schützenhaus, Leipzig-Sellerhausen.**  
Kommen! Sehen! Hören! Staunen! [6013]

## Alter Gasthof Gautzsch

Empfehle geehrten Vereinen sowie Ausflüglern meine Lokal-  
itäten als angenehmen Aufenthalt. — Großer Saal. — Asphalt-  
Regelbahn. — Gute Küche. — ff. Biere und Biere.  
Am 2. Feiertag: **Grosser Festball.**  
Am 3. Feiertag: **Konzert und Ball.**  
Im Garten: **Riesen-Luftschaukel** aufgestellt.  
[5047] Hochachtungsvoll **Adolf Klaus.**

**Varieté Zwickauer Hof**  
7 Königsplatz 7  
Neues erstklassiges [5010]  
**Oster-Programm!**  
.....  
Von 11 bis 1 Uhr: Matinee.

## Gasthof Engelsdorf.

Am 1. Osterfeiertag 1/8 Uhr  
**Grosse Abend-Unterhaltung**  
vom Männer-Gesangsverein Engelsdorf.  
Am 2. Feiertag, von 4 Uhr an  
**Osterball bis 1 Uhr.**  
Neueste Tänze. Vornehmer Verkehr. [6040]  
Ergebnst ladet ein **Robert Hesse.**

## Wollf der Reiter? Gasthof z. Reiter. Der Reiter ist in

Am 2. Feiertag  
**Elite-Ball.**  
Empf. d. wert. Ber-  
einen gro. geräum.  
Vorleszimmer, **Dölitz**  
heizbare Kolonnade,  
ff. Kuche und Biere. Vorzügliche Dänischer Rittguts-Gose.  
[2088] **R. Bohrisch.**

## Goldne Krone, Connewitz

1. Feiertag  
Abendunterhaltung des Sängerkhorst d. Allg. Turnverein  
2. und 3. Feiertag  
**Grosse Ballmusik**  
Anfang 4 Uhr. bis 1 Uhr. Eintritt frei.  
Darauf ladet freundlichst ein [5725] **Rob. Wättner.**

## Friedrichshallen

Größtes und schönstes Konzert- und Vergnügungs-Etablissement des Südens.  
1. Osterfeiertag, nachmittags 1/4 Uhr:  
**Meysel-Sänger.**  
Dochaktuelles Familien-Programm.  
Abends 8 Uhr: **Grosser Theater-Abend.**  
2. Feiertag  
von 11 bis 1 Uhr: **Grosses Frühschoppen-Konzert.**  
Nachm. 3 Uhr: **Krystall-Palast-Sänger.** Nachm. Kavalier-Ball.  
3. Feiertag  
abends 7 1/2 Uhr: **Gr. humorist. Soiree d. Leipz. Konzert-Sänger.**  
Nachdem: **Elite-Ball.**  
An beiden Feiertagen vollbesetztes Orchester.  
Eleganter Verkehr. Großstädtischer Betrieb. [6030]  
Hochachtungsvoll **Eugen Schulz.**

## Crostewitz Gasthof.

2. Feiertag  
**Gr. öffentl. Ball**  
**Schöner Ausflugsort.**  
Ergebnst ladet ein [5885] **G. Naumann.**

# Konzert- und Ball-Etablissements.

## Schlosskeller

Am 1. Feiertag, abends 7/8 Uhr:  
**Gr. internation. Sportfest**  
 des Kraftsportvereins „Eichenkranz“  
 Großart. Programm m. sensationell. sportlichen  
 athlet. Darbietung. Zum Schluss: Griech.-röm.  
 Ringkämpfe u. erstl. Meistersch.-Ringkämpfern.

Am 2. Feiertag, nachm. 1/4 Uhr:  
**Grosse Variété-Vorstellung**  
 und **Novitäten**  
 Erstklassiges Programm!  
 Hierauf: **Festball bis 2 Uhr.**

Am 3. Feiertag, nachm. 4 Uhr:  
**Grosses Extrakonzert**  
 ausgef. vom „Concordia-Orchester“  
 mit anschließendem  
**Kavaller-Ball!**

Während der Feiertage am Abend im grossen Restaurant: **Das beliebte Familien-Freikonzert.**

## Albertgarten.

- 1. Oster-Feiertag:** Einlass 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. **Gr. Abend-Unterhaltung des M.-G.-S. Sängerkreis, Heudnitz** darstellend: Ein Abend in Passata. Karten gültig. Gäste sehr willkommen.
- 2. Oster-Feiertag** nachmittags 3 Uhr: Reserv. Plätze. Karten gelten. **Gr. Doppel-Konzert der berühmten Seidel-Sänger** und des gesamten **Trompeterkorps der 18er Platoon.** Leitung: Herr Dir. Stabede. Phänomenales Oster-Programm. Hierauf: **Grosser Festball.**
- 3. Oster-Feiertag** nachmittags 4 Uhr: Alle Karten gelten. **Humorist. Konzert des beliebten Waldow-Ensembles** mit ihrem hochoriginellen Programm. — Nachdem: **Grosses Ball-Fest.**

## Schützenhaus L.-S.

- 1. Osterfeier, nachmittags 1/4 Uhr:** **Große Extra-Gala-Festvorstellung der Richard Braune-Sänger und Burlesken.** Abends 7/8 Uhr: **Humoristische Abendunterhaltung des Allgem. Turnvereins L.-N.**
- 2. Osterfeier, vormittags 1/11 Uhr:** **Matinee der Leipziger Intimen Sänger.** Nachmittags 1/4 Uhr: **Gala-Soiree der Richard Braune-Sänger und Burlesken.** Hierauf: **Grosser Festball (Militärmusik).**
- 3. Osterfeier, von 6 Uhr ab:** **Gr. Elite-Ball (Militärmusik).**

## Felsenkeller.

- 1. Osterfeier, Sonntag, vormittags 1/11 Uhr:** **Grosse Matinee vom Frauen- u. Mädchen-Chor** des **Textilarbeiter-Verbandes.** Abends 7 Uhr: **Abend-Unterhaltung des Ortsvereins Plagwitz-Bindenu-Schleufig.**
- 2. Osterfeier, Montag, nachmittags 1/4 Uhr:** **Grosses Oster-Konzert** ausgeführt vom **Leipziger Tonkünstler-Orchester Günther Coblentz.** Hierauf: **vornehmste Ballmusik des Westens.** Entree 30 Pfg.
- 3. Osterfeier, Dienstag, von abends 8 Uhr:** **Vornehmste Ballmusik.** Entree 30 Pfg. — Felsenkellerkarten gültig. Hierzu ladet ergebenst ein **Jean Steppler.** **Donnerstag, 31. März: Gr. Oster-Gala-Soiree der Seidel-Sänger** mit vollständigem neuem Programm. [5002]

## Drei Lilien

- 1. Feiertag, nachmittags 1/4 Uhr:** **Gala-Vorstellung der Seidel-Sänger** Erstklassiges Novitäten-Programm. — Nur neueste Schlager. Abends 8 Uhr **Abend-Unterhaltung der Gesellschaft Jung Einigkeit.** Zur Aufführung gelangt: **Alt-Heidelberg.**
- 2. Feiertag, nachmittags 1/4 Uhr:** **Grosses humoristisches Konzert der Intimen Sänger.** Von 6 Uhr an **Festball auf beiden Sälen bis 2 Uhr.**
- 3. Feiertag, nachmittags 1/4 Uhr:** **Elite-Soiree der Krystallpalast-Sänger.** Grandioses Programm. Von 6 Uhr an **Ball auf beiden Sälen bis 1 Uhr.** 11 Uhr: **Grosser Fest-Walzer** mit reizenden Oster-Ueberraschungen für Damen und Herren. [5004]
- Programme:**  
 L.-Roadnitz  
 Kohlgrabenstr.  
 Reke Bergstr.

## Papiermühle Stötteritz

- Rotz Strassenbahn 2, 6 und 7. Telefon 4073.
- 1. Osterfeier, vormittags 10 Uhr:** **Große Matinee** des **Männergesangsvereins Sängerkreis, Leipzig.** Anstich des letzten hochfeinen **Riebeck-Bookes.** Abends 8 Uhr: **Gründungsfest der Baugenossenschaft L.-Stötteritz.** G. m. b. H. Großartiger Unterhaltungsabend. Einlass 6 Uhr. Anfang 8 Uhr. Vorverkauf 25 Pfg., an der Kasse 30 Pfg.
  - 2. Osterfeier, von 4 Uhr an:** **Grosser Festball auf beiden Sälen.** Doppeltbesetztes Orchester. Blas- und Sirechmusik.
  - 3. Osterfeier, von 6 Uhr an:** **Feinste Ballmusik des Südoftens.** Flottester Tanzbetrieb. — In der Sonstige an allen 3 Feiertagen **Unterhaltungsmusik** bei freiem Eintritt. — Um gültigen Anspruch bittet **Artur Sonnwald.**

## Lindenfels

- Karl-Heine-Strasse 52. **1. Feiertag, abends 8 Uhr:** Verein für Volksaufklärung: **Mathilde.** Lustspiel in 4 Aufzügen. von 4-9 Uhr.
- 2. und 3. Feiertag: Grosser Fest-Ball** Orchester: **H. Horlitz.** Ab 9 Uhr: **Der Welt-Untergang** durch den **Holländischen Kometen.** [5044]
- Abends 10 Uhr: **Polonäse** mit **Präsenzerieil.** **Neueste Tänze.** **Wolff-Orchester.** **Donnerstag: Rollschuhlaufen mit Konzert.**

## Schillerschlösschen, Gohlis.

- Telephon 1878. Inhabert: **Karl Martinus.** Telefon 1878.
- 1. Osterfeier:** **Vereins-Abendunterhaltung.**
- 2. Feiertag, von nachmittags 4 Uhr an:** **Elite-Ball. (Wolf-Orchester).** [5065]
- 3. Feiertag, von 6 Uhr an:** **ff. Ball.**

## Gasthof Neustadt (Goldner Saal).

- Osterfreuden 1910!**
- 1. Feiertag, nachm. 1/4 Uhr:** **Leipziger Buntes Theater.** Abends 8 Uhr **Oster-Musik** vom: **Willy Wolf-Orchester.**
  - 2. Feiertag, vorm. 11 Uhr:** **Grosse Matinee der Krystallpalast-Sänger** **Fest-Soiree.** Von nachmittags 4 Uhr an **Osterfest-Ball.**
  - 3. Feiertag** von früh 9 Uhr an: **Schlachtfest** und von abends 7 Uhr an: **Fest-Ball.** [5006]

## Sächsisches Haus, L.-Connwitz.

- Endstation der M.-B. **Telephon 1408.**  
 Empfehle meine neu renovierten **Lokalitäten.**
- Sonntag, den 27. März (1. Feiertag):** **Gr. Abendunterhaltung** unter gütiger Mitwirkung des **Ortsvereins Plagwitz.** Einlass 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Eintritt 25 Pfg. An der Kasse 30 Pfg.
- Montag, den 28. März (2. Feiertag):** **Grosser Ball.** Von 4-8 Uhr Freitanz. Eintritt frei. Abends 10 Uhr: **Große Polonäse** mit **Präsenzerieil.** **Neueste Tänze.** **Wolff-Orchester.**
- Dienstag, den 29. März (3. Feiertag):** von 8 Uhr an **Ball** ausgeführt vom **Blas-Orchester Leipzig-Göh.** Eintritt frei.
- Grosses Fröhschoppen-Konzert** ausgeführt vom **Blas-Orchester Leipzig-Göh.** **Speisen und Getränke in bekannter Güte.** Um gültigen Anspruch bittet [5078] **Otto Kausler.**

## Grüne Schänke

- Telephon 3945. **L.-Anger.** **Strassen-Verb. nach allen Richtungen.**
- 1. Osterfeier, abends 8 Uhr:** **Grosse Variété-Vorstellung des Kraft-Sportvereins Sandow.** **Grosses reichhaltiges Festprogramm.** Einlass 6 Uhr.
  - 2. u. 3. Osterfeier, von 4 Uhr an:** **Grosser Fest-Ball.** Gediegenster Verkehr und bekanntlich schönster Treffpunkt des Ostens. Im Restaurant: **Familien-Freikonzert.** Vorzügliche Küche. **H. Getränke.** **K. Jacob.** [5002]

## Deutsches Haus Lindenau, Markt 21.

- Telephon 3084.
- 1. Feiertag, von 11 bis 1 Uhr:** **Matinee des Bunten Theaters.** [5003]
  - Abends 8 Uhr:** **Abendunterhaltung des Oehmichschen Gesangsvereins.**
  - 2. Feiertag, von 11 bis 1 Uhr:** **Matinee des Männer-Turn-Gesangsvereins Lindenau.**
  - Nachmittags 4 Uhr:** **Grosses Ballfest.** **Schneidige Ballmusik, neueste Tänze.**
  - 3. Feiertag:** **Humorist. Konzert der Intimen Sänger.** Hierauf: **Grosser Ball.**

## Gasthof frankenheim.

**Montag, den 2. Osterfeier, von 4 Uhr an:** **Starkbesetzte Ballmusik, wozu freundlichst einladet** [5023] **G. Buschardt.**

**Café Ziegner** **Bl., Stehrstr. 2.** **Tag u. Nacht geöffnet.** **Flotte aufmerkl. Bedien.** **Wittigkeits u. Abendlich 26 J.**



Wiedemann, Die Geschichte der sozialistischen Ideen im 19. Jahrhundert. 2 Bände.

Eine etwas breitfüßige, mit persönlichen Eindrücken und Ankündigungen, Disputationen und Herzenseergüssen des Autors reichlich durchsetzte Geschichte der sozialistischen Ideen liegt vor uns...

Herr Wiedemann erblickt im Sozialismus eine „Gedankenströmung“, deren Ziel ist, „alle Volksglieder“ zu „Wirtschaftssubjekten“ zu erheben.

In zwei Abschnitten folgt nun eine eingehende Betrachtung der sozialistischen Ideen. Nach einer etwas blumigen Charakterisierung Owens, kennzeichnet Wiedemann auch die zersetzende Kritik, die Graß an den Erscheinungen des Kapitalismus übte.

Wir haben das Bestreben des Autors hervorgehoben, den Sozialismus als einen Kampf der Ideen um Ideen, so um den „Vorherrschaftskampf“ der Individuen darzustellen.

Im Kapitalismus liegt die Sache so: infolge der im Hinblick auf das variable Kapital rascher vor sich gehenden Zunahme des konstanten Kapitals nimmt die Nachfrage nach Arbeit verhältnismäßig ab, es entsteht eine überflüssige Arbeiterbevölkerung, die industrielle Reservearmee.

Man sieht, das obige Bevölkerungs-gesetz läßt infolge der rascheren Zunahme des konstanten als des variablen Kapitals einen Bevölkerungsüberschuß „entstehen“, die Reservearmee, die dann für alles Glend des Kapitalismus auszukommen hat.

Lebhaft tritt das Bestreben, den Sozialismus als pure Geistesströmung zu erklären, bei der Darstellung der marxistischen Taktik hervor. Es wird vorerst mitgeteilt, daß Marx den Putsch, die Diktatur des Proletariats als Mittel zur Errichtung der neuen Gesellschaft, verkündet habe...

Für die Vorstärkeren hat Herr Wiedemann noch ein verblüffendes Taschentüchlein übrig. Er erklärt, ohne den Versuch einer Beweisführung, einzelne Stücke des Marxismus kurzweg für widerlegt. Die Konzentrationstheorie ist widerlegt, siehe Agrarfrage!

Wir haben Herrn Wiedemanns Werk nicht wegen seines inneren Werts, sondern wegen seiner Gefährlichkeit eingehend gewürdigt. Es ist ein Handbuch, einschneidend und vertrauenerweckend geschrieben, und dabei ein Bourgeoiswerk tendenziöser Waise, vor dem um so mehr gewarnt werden muß...

Dr. Strasser

Martin Hartmann, Der islamitische Orient. Berichte und Forschungen. 3. Band. Unpolitische Briefe aus der Türkei.

Fachgelehrte haben selten Anrecht auf Interesse, wenn sie über den Rahmen ihres Spezialstudiums hinausgehen. Ein Buch eines deutschen Fachgelehrten, das in zwanglosen in vierstündigem Aufsatze geschrieben ist, verdient verschiedene Gesehense über die kulturellen Verhältnisse eines Landes erzählen zu will, scheint doch ein erschreckendes Unannehmen zu sein.

Es zeigt sich hier wieder, wie das Studium der Geschichte — und auch die Ereignisse von gestern sind heute Geschehenes, b. h. Geschichte — unumgänglich ist ohne Würdigung der Gesellschaftswissenschaften, ohne Klarheit über das beständige Aufeinanderwirken der verschiedenen Gesellschaften...

immer wieder von Zeit zu Zeit der entscheidende Faktor ist, der alle Berechnungen über den Haufen wirft, kommt man nicht herum. Wer Geschichte schreiben will, hat sich aufs ernstlichste mit allen Gruppen auseinanderzusetzen, die das Leben eines großen Gemeinwesens bestimmen.

So Hartmann in der Zeitschrift für Politik. (3. Band. 1909. 1. Teil.) Das läßt sich hören. Greifen wir nun zu seinem Buch!

Je weiter man es liest, desto mehr vergegenwärtigt man sich, daß hier etwas Neues dem Leser entgegentritt. Neues in der Literatur über die Türkei. Wer schreibt denn über die Türkei? Entweder ein „flott“ Journalist, der sich der Zusammenhang der Dinge aus den Fingern saugt, oder ein politisch interessierter Schriftsteller, der, möge er ein so feiner Beobachter wie Rothbach sein, immer durch gefärbte Brillen blickt, oder ein gelehrter Orientalist wie Bamberg, der vor lauter Gelahrtheit über nationale Lebensfragen der Türkei nicht zum Leben selber vordringt.

Nicht leicht könnten die Leser den Eindruck bekommen, als hätten wir es hier mit dem Werk eines literarischen Schöngelbeses zu tun, der in der Türkei herumläuft und unterhaltslos alles mit der Sonne seines freundlichen Temperaments beleuchtet.

Man sieht die soziale und wirtschaftliche Entwicklung Saloniks und des gesamten Mazedoniens vor sich. Man wird einwenden, daß die Industrie in jenen Gegenden bisher nur in sehr geringem Grade vertreten ist, hat doch selbst Salonik nur fünf größere Fabriken, aber die Tendenz zu einer großen Entwicklung ist vorhanden, und es sind beständig industrielle Anlagen in Salonik im Werke, wie auch in allen größeren Mazedoniens solche mit der gewaltig fortschreitenden Entwicklung des Landes entstehen werden.

Wie man auch immer bei diesem und ähnlichen Urteilen Hartmanns nicht bis zu jedem Tischchen mit ihm einverstanden zu sein braucht, man muß zugeben, er tritt an die Dinge anders heran, als es die Orientalisten zu tun pflegen.

Und wie anregend und interessant ist für den Politiker, was man von Hartmann über den Stand der türkischen Literatur, Sprache, über die Probleme des Islams erfährt — was den größten Teil seines Buchs ausmacht. Erst dabei gewinnt man einen guten Einblick in das türkische Problem, wenn man auch seine Grundlagen aus wirtschaftspolitischen Büchern kennen gelernt hat.

Auch wa Hartmann keine Fachfragen behandelt ist er immer anregend, selbst für den Historiker und mehr noch für den historisch interessierten Laien. Die Geschichtswerke über die Türkei haben so viele Lücken über die inneren Zusammenhänge, daß manche Deutung Hartmanns über sprachliche Einflüsse, über die Einflüsse der profanischen Formen der Araber oder Perser, manches erklärt und beleuchtet, was man aus der Kostüre der Geschichtswerke ungeklärt mit herumträgt.

Dr. R. R. R.



Wirtschaftliche Wochenschau

Eine neue Konzentration in der Montanindustrie.

Die Verwaltung der Deutsch-Luxemburgischen Bergwerks-Aktiengesellschaft tritt mit dem Plan einer neuen großen Finanzoperation vor die Öffentlichkeit.

„Deutsch-Luxemburg“ ist eins der bedeutendsten „gemischten“ Werke des Westens und hat in dem Konzentrationsprozess der letzten Jahre eine bedeutende Rolle gespielt.

Die Einverleibung der Saar- und Mosel-Bergwerksgesellschaft ist jedenfalls von langer Hand vorbereitet. Denn die Aktien sind bereits zum großen Teil in Händen dieser Herren.

magnaten machen wieder einen Schritt vorwärts in der Beherrschung der Montanindustrie. Wo bleibt da die schöne Theorie von der dezentralisierenden Wirkung der Aktiengesellschaft?

Die andre Wirkung dieser Fusion liegt auf dem Gebiet der Betriebskonzentration, die das Übergewicht im Konkurrenzkampfe sichert.

Skandalöse Praktiken des Kali-Syndikats.

Das Berliner Tageblatt brachte dieser Tage den Urteilspruch zum Abdruck, den ein französisches Gericht gegen das Kaliyndikat gefällt hat.

Das Kaliyndikat macht jetzt in Patriotismus. Es begreift die gefehliche Einführung des Zwangsyndikats aus „nationalen Gründen“.

Ein Kampf der Hochfinanz um Südamerika?

Zeitungsberichte wissen von einem neuen gewaltigen Plan Pierpont Morgans zu erzählen. Er und die Stan-

dard Oil Company sollen sich mit dem Plan tragen, das Bankgeschäft in Südamerika an sich zu reißen, um die deutschen und englischen Banken von dort zu verdrängen.

So die Gerüchte. Daß die Pankees Südamerika als ihre wirtschaftliche Domäne betrachten, ist eine alte Geschichte. Es ist das ja auch recht natürlich.

Immerhin aber liefern England, Italien, Oesterreich-Ungarn, Rußland und Spanien den südamerikanischen Ländern jährlich ein paar hunderttausend Menschen.

Pierpont Morgan will also dieses Bankgeschäft an sich reißen. Es würden dann durch die Bankbeziehungen auch der Stahltrakt, die amerikanischen Elektrizitätswerke, die Textilfabriken usw. leichter auf diesen südamerikanischen Märkten Fuß fassen.

- Damen- u. Kindermäntel
Schwarz Frauenpaletots kurz von 4.50 an
Schwarz Frauenpaletots lang „ 12.00 an
Engl. Paletots halblang u. lang „ 4.50 an
Kindermäntel weiss u. farbig „ 1.50 an
Staubmäntel „ 4.50 an
Kostüme reiche Auswahl „ 15.00 an

Marie Kramer

Hainstrasse 7, nahe am Markt

- Blusen, Kleider, Röcke
Weiss Batistblusen . . . von 1.25 an
Seldenblusen glatt, gestreift „ 6.75 an
Garnierte Wollkleider . . . „ 15.00 an
Kostümröcke englisch . . . „ 1.25 an
Kostümröcke schw., reinv. Chev. „ 6.50 an
Unterröcke, Morgenröcke grosses Lager.

Abzahlungsgeschäfte
Liebau, Turnersstr. 27, I.

Aluminium u. Emaille
Max Richter & Co., Pl. Zschoch. Str. 1.

Apfelweine
Obstweinschänke
Bayersche Str. 18, Nähe Bahnhof.

Bäckereien, Konditoreien
E. Albrecht, Li., Henrietenstr. 11.

Leipziger Brotfabrik
Gedr. Jaschke, Pl. u. Co.
Leipzig-Eutritzsch

Gust. Salomon, Eutritzsch,
Delitzscher Str. 60.
Lieferant garantiert reines Roggenbrot.

Beerdigungsanst. u. Sargm.
W. Fuchs, verw. Vo., Bogislawstr. 25.

Beleuchtungs-Artikel
W. Jahr, Kohlgrabenstr. 42.

Bettfedern, Betten, Reinigung
Ad. Kirschberg, N., Reichsstr. 30.

Bildereintragungen
Friedr. Fränkel, Elisabethstr. 8.

Brauereien, Bierhandlg.
Brauerei Burghausen-Leipzig.

Brauerei G. W. Neumann
Tel. 2803 Leipzig-Plagw. Tel. 2808

Brauerei Nickau & Co., Gohlis.
J. Pottkämper, Eutritzsch.

F. A. Ulrich
Leipzig-Stötteritz.

Dampfbrauerei Zwenkau A. G.
Zwenkau.

Briketts, Kohlen
G. Behr Nachf., Oskar Schönfuß.

Buchhandlungen
J. A. Gutzschebauch, Kurprinzstr. 2.

Butterhandlungen
Ernst Adler, St. Privatstr. 12.

Melonen-Butter
Kluge Frauen kaufen nur.

Cacao, Schokol., Kaffee, u. Tee
Alh. Gärtner, Eisenbahnstr. 128b.

Schokoladen, Hörtzsch
Lindenau, Deutsches Haus.

Franz Keilhold
Hospitalstraße 14.

Alwin Richter,
Dresdner Straße 36.

Hugo Luckner
Läden in allen Stadtteilen.

Pura
Fahrräder, Nähmaschinen.

Gerichte,
Dresdnerstr. 14.

Bravour-Räder
Klauer & Eckhardt.

Fischhandlungen
P. Baumann, Windmühlenstr. 37.

B. Große,
Nürnbergstr. 5.

Damen-Konfektion
J. Lachmann,
Volkm., Kirchstr. 4.

Blusen
Röcke, Kostüme, Paletots.

M. Richter
Damen-Konfekt., Kinder-Konfekt.

Drogen, Farben
Paul Arnold, Reitzenhainer Str. 68.

Ernst Noa, Kleinzsch. Dieckauerstr.
Ost-Drogerie, Sell, Eisenbahnstr. 150.

Mehnerit
wäscht schonend selbsttätig.

Eisen- und Stahlwaren
E. Claus, Eutr., Wittenbg. Str. 34.

A. Minkwitz,
Hauptstr. 37.

Alwin Richter,
Dresdner Straße 36.

Hugo Luckner
Läden in allen Stadtteilen.

Pura
Fahrräder, Nähmaschinen.

Gerichte,
Dresdnerstr. 14.

Bravour-Räder
Klauer & Eckhardt.

Fischhandlungen
P. Baumann, Windmühlenstr. 37.

B. Große,
Nürnbergstr. 5.

Damen-Konfektion
J. Lachmann,
Volkm., Kirchstr. 4.

Blusen
Röcke, Kostüme, Paletots.

M. Richter
Damen-Konfekt., Kinder-Konfekt.

Drogen, Farben
Paul Arnold, Reitzenhainer Str. 68.

Galanterie-, Luxuswaren
Arbeitsleute verdienen sich Geld.

Grammoph., Sprechmasch.
L. Bauer, stets Gelegenheits-Kauf.

Sprechmaschinen
Sprechplatt. A 12.50 M.

Gravier-Anstalt, Optiker
Stempel-Haus, Fr. Müller.

Gummiwaren
Frau Bernhardt, Eutritzsch.

Haus- und Küchengeräte
Paul Apricola, Li., Markt 7.

Patent-Grude-Oefen
Kochen, Backen, Braten, Heizen.

Herren-Garderobe
Blauers, Ceyer & Schube.

Leiter- u. Kinderwagen, Korbw.
Max Kühn, Zschoch. Str. 57.

Manufakturwaren
H. Hofmann, Stö., Wassert.-Str. 26.

Möbelmagazine
O. Arnold, Kitzsch., Klingenstr. 35.

Möbel-Lieferanten
R. Huth, Oetzsch, Mittelstr.

Möbelmagazine
O. Arnold, Kitzsch., Klingenstr. 35.

Möbelmagazine
O. Arnold, Kitzsch., Klingenstr. 35.

Möbelmagazine
O. Arnold, Kitzsch., Klingenstr. 35.

Möbelmagazine
O. Arnold, Kitzsch., Klingenstr. 35.

Möbelmagazine
O. Arnold, Kitzsch., Klingenstr. 35.

Möbelmagazine
O. Arnold, Kitzsch., Klingenstr. 35.

Möbelmagazine
O. Arnold, Kitzsch., Klingenstr. 35.

Möbelmagazine
O. Arnold, Kitzsch., Klingenstr. 35.

Möbelmagazine
O. Arnold, Kitzsch., Klingenstr. 35.

Möbelmagazine
O. Arnold, Kitzsch., Klingenstr. 35.

Möbelmagazine
O. Arnold, Kitzsch., Klingenstr. 35.

Möbelmagazine
O. Arnold, Kitzsch., Klingenstr. 35.

Möbelmagazine
O. Arnold, Kitzsch., Klingenstr. 35.

Möbelmagazine
O. Arnold, Kitzsch., Klingenstr. 35.

Möbelmagazine
O. Arnold, Kitzsch., Klingenstr. 35.

Möbelmagazine
O. Arnold, Kitzsch., Klingenstr. 35.

Möbelmagazine
O. Arnold, Kitzsch., Klingenstr. 35.

Möbelmagazine
O. Arnold, Kitzsch., Klingenstr. 35.

Möbelmagazine
O. Arnold, Kitzsch., Klingenstr. 35.

Möbelmagazine
O. Arnold, Kitzsch., Klingenstr. 35.

Herrn Boy, Mariannenstr. 81.
Edmund Börner, Bogislawstr. 21.

Photogr. Apparate
Hoh & Hahne
Reichstr. 12.

Photographen
Franz Nöbler, Pl. Probenstr. 8.

Putz, Modes
E. Dietrich, Co., Bornaische Str. 42.

Roßschlächtereien
Herrn Koch, Kitzsch., Hirschenstr. 10.

Schirme, Stöcke
A. Bruder, Boyersstr. 6.

Schleifereien
A. Gruber, Spez. Kasernen. Sophst. 23.

Schnellbeschl.-Anstalten
P. Lehmann, Ang. K.-Krause-Str. 2.

Schuhwaren, Schuhmacher
A. Abelmann, Eisenbahnstr. 69.

Schnellbeschl.-Anstalten
P. Lehmann, Ang. K.-Krause-Str. 2.

Schnellbeschl.-Anstalten
P. Lehmann, Ang. K.-Krause-Str. 2.

Schnellbeschl.-Anstalten
P. Lehmann, Ang. K.-Krause-Str. 2.

Schnellbeschl.-Anstalten
P. Lehmann, Ang. K.-Krause-Str. 2.

Schnellbeschl.-Anstalten
P. Lehmann, Ang. K.-Krause-Str. 2.

Schnellbeschl.-Anstalten
P. Lehmann, Ang. K.-Krause-Str. 2.

Schnellbeschl.-Anstalten
P. Lehmann, Ang. K.-Krause-Str. 2.

Schnellbeschl.-Anstalten
P. Lehmann, Ang. K.-Krause-Str. 2.

Schnellbeschl.-Anstalten
P. Lehmann, Ang. K.-Krause-Str. 2.

Schnellbeschl.-Anstalten
P. Lehmann, Ang. K.-Krause-Str. 2.

Schnellbeschl.-Anstalten
P. Lehmann, Ang. K.-Krause-Str. 2.

Schnellbeschl.-Anstalten
P. Lehmann, Ang. K.-Krause-Str. 2.

Schnellbeschl.-Anstalten
P. Lehmann, Ang. K.-Krause-Str. 2.

Schnellbeschl.-Anstalten
P. Lehmann, Ang. K.-Krause-Str. 2.

Schnellbeschl.-Anstalten
P. Lehmann, Ang. K.-Krause-Str. 2.

Schnellbeschl.-Anstalten
P. Lehmann, Ang. K.-Krause-Str. 2.

Schnellbeschl.-Anstalten
P. Lehmann, Ang. K.-Krause-Str. 2.

Schnellbeschl.-Anstalten
P. Lehmann, Ang. K.-Krause-Str. 2.

Schnellbeschl.-Anstalten
P. Lehmann, Ang. K.-Krause-Str. 2.

Schnellbeschl.-Anstalten
P. Lehmann, Ang. K.-Krause-Str. 2.

Markt- u. Kaufhalle „Ost“ Passage Eisenbahnstr. 74. beste Bezugsquelle aller Genussmittel u. Bedarfsartikel im „Osten“.

Max Singer, Plauensche Str. 2.  
H. Tyrlsch, Pl. Weißenseerstr. 36.  
Fritz Waeker, Katharinenstr. 6.  
Wüstling, Rd., Rathstr. 30, Gologhik.

**Vernickelungs-Anstalten**  
O. Hausmann, Elienstr. 45.  
Spez. ff. Emaillierung.  
Sauerland, Blümg. 12, T. 10326.  
P. Ladecke, Lind. Kanzlerstr. 44/46.  
Verkupf. v. Messing.  
Saxonia, O. Zanko, Mittelstr. 7.

**Verleins-Artikel u. Spielwaren**  
Fliessbach, Rd., Rathstr. 31. Q.

H. Lutzmeyer, Bayerische Str. 81.  
Bieh. Lipinski, Elsterstr. 14.

**Warenhäuser**  
M. Abraham, Ohi. Aeuß. Hall. Str. 118.  
Adlers Warenhaus, Go., Aeuß. Halleische Str. 107.

**Gebr. Joske,** Windmühlenstraße 4/12.

**M. Joske & Co., L.-Plagwitz.** Marg. Marr, Großschlocher.

**Wild und Geflügel**  
C. Barth, Eisenstr. 63., Obst u. Gem.  
Rob. Höpner, Morseburgerstr. 38a.  
K. Lippmann, Aeuß. Hall. Str. 58.  
Rich. Müller, Eisenbahnstr. 40.  
L., Kulturstr. 6.

**Zahnateller, Zahnkünstler**  
Hugo Albrecht, Südplatz 2.  
Herm. Gehler, Promenadenstr. 11.  
Fanny Dittrich geb. Ludewig, Eisenbahnstr. 63, Ecke Hedwigstr.

Otto Göbel, Windmühlenstr. 44b.  
Rich. Kummer, Hohenzollernstr. 16.  
Dentist G. Leo, Reichstr. 20/31.

**Ludewigs Zahn-Atelier**  
Dresdnerstr. 24, Ecke Gerichthaus.

Rich. Ludewig, Kurprinzstr. 15 früher Eisenbahnstr.  
F. Mehnert, Königspl. 16, 1 neben Ury Gebrüder  
Frau Alina Schering, La-Neustadt, Bussstr. 3.

Olga Schmidt, Tüubchenweg 92.

**Ewald Seifert**  
Karl-Heinrichstr. 38 I.  
Schmerzloses Zahnziehen

M. Schumann, Burgstr. 16.  
W. Surmann, Südplatz 7.  
A. Stolper, Stödt., Arnoldstr. 10.

**Zahn-Atelier-Union**  
Bayerische Str. 33.

Rich. Vetterlein, Leipzig-Angor, Breitestr. 32.

**Otto Zinke,** Dresden Str. 63.  
P. Zuckermann, Grimmsche Steinweg 20. Spz. schmerzlos Zahnziehen.

**Zool. Handlungen, Aquar. und Vogelfutter**  
R. Backhoff, Soll, Wurzer Str. 70.  
A. Fischer, Promenadenstr. 16.  
Arthur Helmer, Tüubchenweg 43b.  
E. Küferstein, Nauschf., Kirchstr. 77.  
Arthur Mühlner, Nürnbergerstr. 24.  
Bernh. Pohle, Roudn., Kreuzstr. 37.  
M. Schmelzer, Eisenbahnstr. 14.  
H. Weisch, Reitzenhainstr. 19.

**Saman Tee** viel billiger als Kaffee

**Oster-Eier und -Hasen**  
aus Schokolade, Marzipan, Fondant, reizende Pariser und Italiener Neuheiten in Oster-Bonbons (Eiform) aus Seide, Atlas, Porzellan, Glas, Majolika etc., Safen-Attrappen mit Füllvorrichtung von den kleinsten bis Lebensgröße, original gefüllte Safen, Oster-Gruppen, Körbchen, Nester und andere Arrangements in einfacher und hocheleganter Ausführung, für Kinder und Erwachsene passend, empfiehlt

**Kurprinzstrasse 1** **Otto Hein** **Nähe Rossplatz**  
Tel. 13592. Tel. 13592.

**Spezialgeschäft für Schokolade, Kakao und Konfituren.**  
Postverfand von Osterreich-Kollektionen à 5.—, 7.50, 10.— u. c. erfolgt franco gegen Nachnahme; bei Bestellungen von Eiern und Arrangements wolle man den Preis und ob für Kinder oder Erwachsene bestimmt, angeben. [5707\*]

**Schirmfabrik Emil Böhme, Reudnitz**  
Wurzer Str. 13, Ecke Lillenstr. empfiehlt  
**Regenschirme** u. eig. Fabrikat von einfach bis höchst. Neuheit. Gr. Auswahl in Spazierstöcken stann. bill. Reparaturen u. Bezüge schnell u. billig.

**Achtung! Schuhwaren**  
in allen Sorten empfiehlt zur Saison in reicher Auswahl  
**Otto Voland**  
Kleinerschlocher, Klagenstr. 36f.  
Reparaturen schnell u. sauber.

**Zahn-Atelier**  
Minna Torton  
Wilschstr. 45, I. Tel. 10876.  
Künstl. Zähne v. 1.25 Mk. an, Plomben v. 1 Mk. an. Reparatur sofort. Bill. Preise. Schmerzlose, schonende Behandlung. Füllale: Co., Pegauer Str. 5, I. 18687\*  
Teilzahlungen gern gestattet.

**Regen- u. Sonnen-Schirme**  
**Paul Kleemann**  
Spazierstöcke & Schirmfabrik & Spazierstöcke  
**Reichsstrasse 4/6, Specks Hof.**

**100 Zähne 180 M**  
per Zahn mit Kautschukplatte.

**Vorbehandlung des Mundes kostenlos.**  
Nach 12jähriger Fachtätigkeit bin ich in der Lage, meine Patienten vollkommen zufrieden zu stellen und gebe gern

**10 Jahre reelle schriftliche Garantie für Haltbarkeit.**

1.80 Mk. Zähne mit Schutzvorrichtung  
**ohne Extra-berechnung**  
D. R. G. M. Nr. 403611.  
durch welche das Abbrechen der Zähne vermieden wird.

**Gesetzlich Feststehende Stiftzähne**  
bei welchen ein Abbrechen des Zahnes ausgeschlossen ist.  
D. R. G. M. No. 405530  
Patent angemeldet unter 20j. Garantie.

Reparaturen von 1 Mk. an. Nervtöten 1 Mk.  
Umarbeiten nicht passender Gebisse billigst. [1894\*]

**Zahnziehen schmerzlos à 1 Mk.**  
Wenn nicht nach Wunsch schmerzlos, kostenlos.

**Zahn-Praxis „Reform“**  
Dorotheenplatz 5, I. Auswärtige Patienten werd. in 1 Tage beh. Fernspr. 12534.

**Alfred Herre** Reichsstrasse — Handelshof  
Laden Nr. 15

**Tapeten** neueste Muster in grosser Auswahl zu billigsten Preisen.  
**Wachstuche** Auflegerstoffe Tischdecken, Wandschoner Damen- u. Kinderschürzen Marktaschen — Verhängungsstücken  
**Linoleum** — Stückware — Teppiche Läufer durchmustert und bedruckt.

**Schnell! Neu eröffnet! Billig!**  
**Amerikan. Schnellbesohl-Anstalt**  
Leipzig, Weststr. 34 (Westplatz)

**Elektrischer Betrieb.** Fernspr. 11782

Einem geehrten Publikum empfehle ich hiermit mein neues Unternehmen zur fleißigen Benutzung und habe ich die Preise für bestes Reueleder, genagelt und durchgenäht, wie folgt festgesetzt:

Herren-Sohlen . . . 1.80 Mk.	Herren-Abfäße . . . 70 ct.
Damen-Sohlen . . . 1.20 Mk.	Damen-Abfäße . . . 60 ct.
Knaben-Sohlen . . . 1.20—1.00 Mk.	Knaben-Abfäße . . . 60 ct.
Mädchen-Sohlen . . . 1.00—1.10 Mk.	Mädchen-Abfäße . . . 50 ct.
Kinder-Sohlen . . . 80—90 ct.	Kinder-Abfäße . . . 40 ct.

Für genähte Sohlen pro Paar 30 Pfennige mehr.  
Sämtliche Reparaturen werden sofort ausgeführt und kann eventuell darauf gewartet werden.

In meinem Hauptgeschäft und in jeder Annahmestelle werden Nummern von 1—5000 verabreicht und erhält der Empfänger von

Nr. 10 ein Paar Sohlen	
Nr. 40 " " "	
Nr. 60 " " "	
Nr. 100 " " "	
Nr. 300 " " "	sowie 1 Mrk. bar
Nr. 500 " " "	" 2 Mrk. "
Nr. 1000 " " "	" 5 Mrk. "
Nr. 2500 " " "	" 8 Mrk. "
Nr. 3500 " " "	" 10 Mrk. "
Nr. 5000 " " "	" 25 Mrk. "

Annahmestellen befinden sich in:  
L. Anger, Frankstr. 8, pt., bei Herrn Müller.  
L. Anger, Rößlauer Str. 50, pt., bei Herrn Feymer.  
L. Gütlich, Hamburger Str. 64, I., bei Herrn Kunz.  
L. Reubnig, Oststr. 85, Plättgeschäft, bei Fr. Mehnert.  
L. Reubnig, Grenzstr. 12, I., bei Herrn Wendorf.  
Schönefeld, Baumstr. 4, pt., bei Herrn Diehe.  
L. Sellenhausen, Bernhardtstr. 49, pt., bei Herrn Helffeld.  
L. Sellenhausen, Ostheimstr. 4b, II., bei Herrn Bieske.  
L. Stütterli, Hofer Str. 22a, pt., bei Herrn Schlemann.  
L. Stütterli, Wasserurmstr. 12, bei Herrn Doege.  
Zwenkau, Bahnhofstr. 327, bei Herrn Dschmann.

Diese Reparaturen werden spätestens in 24 Stunden geliefert, aber nur gegen bar verabfolgt. [5711\*]

**Durch Feuer und Rauch**  
beschädigte  
Kindertwagen, Sportwagen, Kindermöbel, Puppenmöbel  
Kinder-Klappstühle mit Spieltisch  
Puppenwagen Puppen-Sportwagen  
Faulenzen, Rohrmöbel etc.  
werden zu jedem annehmbaren Preis verkauft!

**Phönix-Magazin**  
Neumarkt 29.  
5897]

**Solo**

Delikatess-Margarine bietet vollwertigen Ersatz für **Naturbutter**  
in jeder Verwendungsart. —  
Bräunt, schäumt und duftet wie diese und ist ebenso leicht verdaulich. Man versuche auch

**Rheinperle**  
feinste Süssrahm-Margarine — den beliebten Butter-Ersatz der feinen Küche. — Ueberall erhältlich.

Alleinige Fabrikanten:  
Holl. Marg.-Werke Jurgens & Prinzen, G. m. b. H., Goch

Bureau u. Lager: Leipzig. Vertreter **Eduard Brade**, Montebstrasse 4. Telephone: 2265.

**Wilh. Beyer**  
Wild und Geflügel  
Telephon 12 750  
Kirchstr. 48, gegenüber Rabat.

Empfehle für die Feiertage:  
Koch- und Brathühner, junge Truthühner, Gänse, junge Tauben, Osterlämmer, Renntier.  
Auf Bestellung: Hasen, div. Hirsch- und Rehbraten. [5900]

Um zu räumen **für 25 Pfg.** pro Pfund  
**Ia. Schweine-Klein-Fleisch**  
von 30 Pfund an, enthaltend Köpfe, Schwänze, fleischige Pfoten, Ohren etc. v. inländ. Landschw. amtl. unterf., leicht gefalzene Ware  
10 Pfd.-Coll. . . . . 2.50  
Ia. Fleisch . . . . . per Pfd. 50 Pfg.  
Ia. Schälrippen, per Pfd. 40 Pfg. Ia. Fleischwurst, p. Pfd. 65 Pfg.  
Ia. Plokwurst, per Pfd. 1.— Ia. Zerkelatwurst, p. Pfd. 1.20  
1200\*] **Alb. Carstens, Altona 349.**

**Zahn-Atelier**  
Fernspr. 9838. **B. Massloff** Königsstr. 4, I.  
**Zahnziehen schmerzlos à 1 Mark.**  
Speziell für Nervöse und Schwache sehr zu empfehlen.  
Sprechstunden: 9—7 Uhr, Sonntags 9—1 Uhr.  
Ueber mein schmerzloses Verfahren liegen viele Anerkennungs-schreiben im Atelier aus.  
**Zahn-Erhalt sowie Plomben unter Garantie.**

**„Sofort“**  
Schuhmacher-Werkstätten für alle **Schuh-Reparaturen.**  
Neu! Grüne Sohlen „Marke Gollath“ Neu!  
Alleinige Vertriebs-Werkstatt für Leipzig  
**14 Kurprinzstrasse 14.**

# Billiger Möbel-Verkauf.

Wegen Abbruch des alten Hauptzollamtes (meine früheren Ausstellungsräume) sollen die kolossalen Lagerbestände bedeutend verkleinert werden.

- Es kommen zum Verkauf:
- Speisezimmer, alle Holz- und Stilarten . . . *M* 300—2500
  - Herrenzimmer " " " " " . . . *M* 250—2000
  - Salons " " " " " . . . *M* 350—3000
  - Schlafzimmer " " " " " . . . *M* 150—2500
  - Kücheneinrichtungen, alle Farben u. Stilarten *M* 75—300

**Carl Breitschädel**

Ferner als besonders preiswert einzelne Möbel:  
**Büffets** (Nussbaum und Eiche), **Schreibtische**, **Umbau**, **Bücherschränke**, **Vertikos**, **Plüschgarnituren**, **Sofas**, **Vorsaal-schränke**, **Garderoben**, sowie kleine Möbel aller Art.  
**Komplette Wohnungs-Einrichtungen** von *M* 400.— an.  
**nur noch Wintergartenstr. 16**  
 gegenüber Krystall-Palast. Tel. 13334.

## Poetzsch-Kaffee

(prämiert mit dem Staatspreise)

in den bewährten Mischungen das Pfund zu:

**120 — 130 — 140 — 150 Pfg.**

in feineren bezw. edelsten Qualitäten das Pfund zu:

**160—180—200—220—240 Pfg.**

Ist **stets frisch** in den **eigenen Geschäften** erhältlich und in den durch **Plakate** kenntlichen Verkaufsstellen.

## Köstlicher Geschmack u. feinstes Butteraroma

zeichnen die allerorts beliebte und gern gekaufte Pflanzenbutter-Margarine

# Bonella

als anerkannt besten Butter-Ersatz aus.

**Bonella** wird aus dem reinen Pflanzenfett der Kokosnuss unter Zusatz von Sahne und Eigelb hergestellt. **Bonella** stellt das Feinste dar, was in diesem Produkt in den Handel gebracht wird. **Bonella** kommt in jeder Verwendungsart **bester Naturbutter** gleich.

Alleinige Fabrikanten:

**Wahnschaffe, Muller & Co., G. m. b. H., Cleve a. Niederrh.**

Filiale: **Leipzig, Eutritzscher Str. 20.** Teleph. 2952 und 1510.

## Keinen Unterschied

finden Sie zwischen zwei auf gleiche Art zubereiteten Gerichten, von denen das eine **Rossfleisch** hergestellt aus Rind-, das andere aus **Rossfleisch** ist.

Letzteres ist weit besser als sein Ruf, ihm haftet lediglich ein falsches Vorurteil an, das durch päpstliche Vorschrift vor mehr als 1200 Jahren erzeugt und gänzlich unbegründet ist.

Machen Sie beim Braten und Kochen einen Versuch mit **Rossfleisch**, das ebenso wie sämtliche **Wurstwaren** von der Firma

## Emil Schellenberger

in vorzüglicher Beschaffenheit in den Handel gebracht wird. Ihre Fabrikate sind mit dem **Ehrenpreise der Stadt Berlin** im Juni 1908 ausgezeichnet worden.

Das **Hauptgeschäft** befindet sich in **Leipzig-Vo., Kirchstrasse 80.** Fernruf 6382.

In allen **Stadtteilen** befinden sich Verkaufsstellen für Emil Schellenbergersche Fabrikate, worauf besonders hingewiesen wird. [1412\*]

## Madenwürmer

Springwürmer, auch Hefenwürmer genannt, werden auch in hartnäckigen Fällen beseitigt durch das spezifisch wirkende neue Madenwurm-mittel „**Antiwurm**“. **30 Stk. 1.20 M.**, bei Einl. von 1 Stk. 4 Pf. **Reinhold. D. Braun, Laboratorium Leo, Dresden 3.** Erhältlich in den Apotheken. **Depots in Leipzig: Engel-Apothek und Nol-Apothek.**

## Die Damenwelt

liebt ein rosiges, jugendfrisches Antlitz und einen reinen, zarten, schönen Teint. Alles dies erzeugt: **Stedenpferd-Rosenmilchseife** von Bergmann & Co., Raddeul Preis à St. 50 Pf., ferner macht der **Rosenmilch-Cream Dada** rote u. spröde Haut in einer Nacht weich u. samtweich. Tube 50 Pf. bei:  
 Engel-Apothek, Markt 12  
 Hofapothek, J. w. Adler, Gaisstr. 9  
 Albert-Apothek, Emilienstr. 1  
 Humann & Co., Neumarkt 12  
 Hans Eckhardt, Grimm, Steinweg 1  
 V. Heisterberg, Johanniplatz 19  
 Max Hilbert, Eisenbahnstr. 55  
 Knapp & Deutrich, Gr. Steinw. 17  
 Max Schreyer, Schützenstr. 8  
 E. Schulze, Ede-Bühl. u. Berl. Str. 1  
 Drog. Sachsenhof, Johannipl. 1  
 Ewald Spaarmann, Bayr. Str. 64  
 Joh. Otto Wolf, Bagrische Str. 95  
 in Böhllitz-Ehrenberg: S. Seifert in Ooschwitz: B. Jähnig Nachf. in Gohlis: Schiller-Apothek sowie G. Kreyschmar in Kleinzschocher: Ernst Noa sowie Körner-Apothek  
 i. Liebertsdorf: Adler-Apothek in Lindenau: B. Sietz Nachf. Max Springer Nachf. Flora-Apoth. in Oetzsch-Gautsch: Bruno Jäh in Plagwitz: Sophie-Apothek und Friedens-Apothek  
 in Reudnitz: S. Kumpff sowie C. Weisold  
 in Schleussig: Otto Strobel in Stötteritz: Otto Zöbisch  
 in Volkmarshdorf: D. Adelsberg sowie Georg Sell.

## Ein Geheimnis

für viele ist es, daß so manche ihrer Mitmenschen elegant, modern und leicht gekleidet gehen, obwohl ihr Einkommen kein so hohes ist. Es ist begreiflicherweise von großem Interesse allerdings

### Nur für Herren

folgendes zu wissen. Wir verkaufen von Millionären, Doktoren, Reisenden, sowie feinsten Kavaliern wenig getragene, in den ersten Werkstätten Deutschlands und des Auslandes, teils sogar auf Seide gearbeitete, an Stoff und Haltbarkeit unübertreffene, z. B.:

Serie I Serie II Serie III Serie IV  
**Anzüge 10 Mk. 14 Mk. 18 Mk. 24 Mk.**  
**Paletots 8 Mk. 12 Mk. 16 Mk. 20 Mk.**  
 auch für stark beleibte.  
**Gesellschafts-Anzüge** werden billigt verliehen und verkauft.

### Blauners Monats-Garderobe

Reichsstrasse 41, Eingang vom Brühl viertes Haus, nur 1. Etage. Kein Laden. Im Hause Fischhalle „Seestern“.  
**Als Gelegenheitskäufe:**  
**Nachwüchslings-, Bürden- u. Knabengarderobe** zum Verkauf.  
**Wer vorteilhaft einkauft, kann billig verkaufen.**  
**Von Freitag abends 6 Uhr bis Sonnabend abends 7 Uhr geschlossen.**  
 Abteilung II: Neue Garderoben. [5555\*]

## Fertige Betten

**H. Oldag** Leipzig, Südstraße 2.  
 Gebett mit 1 Rissen **13.50, 19.00, 23.00, 25.00** als besonders preiswert zu empfehlen. [5455\*]  
 Unterbett **12.00** Deckbett **14.00** Rissen **4.00** Gebett **30.00**  
 " **14.00** " **20.00** " **5.00** " **38.00**  
 " **19.00** " **24.00** " **7.00** " **50.00**  
 Spezialität: Kinderkorb-Gebett, Unter- u. Deckbett, Steekbiss, Kissens aus garant. edlem Zulett mit guten Federn, auf **12.00**.  
**Bettwäsche** in reicher Auswahl und guten Qualitäten.  
**Vollständige Braut- und Erstlings-Ausstattungen.**  
 Muster u. Preislisten gratis, alle Sendungen von 20 M an frei.

## Blasse Damen und Herren

### Grollichs Rydyol

erhalten durch Anwendung von **Grollichs Rosentau** genannt  
 zart angehauchte Wangenröte. Man gießt davon einige Tropfen auf einen kleinen Schwamm und verreibt ihn auf den Wangen. Nach einmaliger Anwendung erscheint ein zarter, hellrosa Ton. Nach mehrmaligem Auftragen wird derselbe dunkler und wirkt besonders für den Abend effektvoll. Man kann also nach Belieben sich hellere oder dunklere Wangenröte geben, ohne im mindesten befürchten zu müssen, dass



Grollichs Rydyol die Haut angreift, weil es absolut unschädlich ist. Grollichs Rydyol ist festhaltend, nur durch Waschen zu entfernen und sparsam im Gebrauch. Beim Ankauf achte man auf meine Firma, da es schon wertlose Nachahmungen gibt. Preis einer grün gesiegelten Originalflasche *M* 1.80 (Porto extra). Versandstelle, wohin Bestellungen zu adressieren sind: Chemisch-kosmetisches Laboratorium „Zum weissen Engel“

**Johann Grollich in Brünn.**  
**Haupt-Depot in Leipzig:** Dr. E. Mylius, Engel-Apothek, Hof-Apothek „Zum weissen Engel“, von R. Lux. Otto Eckardt, Drogerie, Schützenstr. 15. Max Hilbert, Drogerie, Eisenbahnstrasse 55. Gebr. Schwarz, am Markt, Rathausgew. 6. Bruno Pickenwirth, Adler-Drogerie, Zeitzer Str. 37 b. W. Reinsteinst. Saxonia-Apothek, Connewitz. [2458]

## Teppiche

mit kaum sichtbaren feinen **Webfehlern** in allen Qualitäten, ohne Rücksicht auf frühere Preise, wegen Barzahlung **staunend billig.** [2598\*]

## Gardinen

Reste, von 1 bis 4 Fenster passend, und **Stores** zu 1, 2, 3 bis 6 Fenster.

## Reisemuster

Portieren-, Tisch- und Chaiselongue-Decken, Leinen-Plüsch, Velours, Sofa- und Stoppdecken, Läuferstoffe Vorlagen.

**Alberg & Salisch**  
 Schützenstr. 15, I. u. II.

## Schellenberger

Ross-Schlächterei  
 Ranstädter Steinweg 14.

## Für den Umzug

**Extra-Angebote** bedingt durch Massen-Einkauf mit 5 Geschäften

## Teppiche

zirka 800 Stück in allen Größen und Qualitäten **30 Proz. ermässigt**

## Gardinen

6000 Fenster, pro Fenster 7.75 5.50 3.25 2.50 **1.45**

## Gardinen

10000 Meter, pro Mtr. 1.10 0.95 0.75 0.55 **25 Pf.**

## Stores

1000 Stück in Erbstill, Tüll, Madras 15.50 10.— 7.75 5.25 3.— **1.75**

## Vitrage

1000 Paar, pro Paar 4.50 3.75 2.50 1.75 **1.25**

## Uebergardinen

in Plüsch, Tuch, Leinen per Garnitur 3teilig 18.— 13.50 9.50 6.75 4.25 **2.25**

## Tischdecken

in Plüsch, Tuch, Phantasie 18.50 12.— 9.50 7.— 4.75 3.— **85 Pf.**

## Diwanddecken

Sofaspitze, Stepp-, Schlaf-, Reise-Decken, Felle, Vorlagen, wovon ein Teil als Reisemuster geeignet, **enorm billig**

## Sofa-Bezüge

Wolle Reste Moquette Plüsch Resten Taschen

## Engel's

**Spezial-Haus Hainstrasse 28.**

Noch einmal das Bürgertum im Wahlrechtskampf.

Man schreibt uns: Unter dem Titel Das Bürgertum im Wahlrechtskampf veröffentlicht Genosse Pannetkoel in seiner Korrespondenz einen Artikel, der auch in der Sonnabendnummer der Leipziger Volkszeitung zu finden ist...

Zu welchen theoretischen Schlüssen kommt Pannetkoel in seinem Artikel? Er nimmt an, daß die Bourgeoisie in ihren „höheren Schichten“ möglichst lange die Junker im Wahlrechtskampfe stützen wird...

Wie unbegründet diese Auffassung ist, tritt klar zu Tage, wenn man den Charakter der deutschen Bourgeoisie und den Charakter des bevorstehenden revolutionären Kampfes ins Auge faßt. Die deutsche Bourgeoisie ist jodreaktionär.

Um das Entstehen dieser reaktionären Gesinnung im deutschen Bürgertum zu begreifen, müßte man eigentlich mit der Geschichte Deutschlands seit dem Ausgang des Mittelalters beginnen...

Die Bourgeoisie wird Arm in Arm mit den Junkern um Leben und Tod kämpfen, als bewußt konterrevolutionäre Klasse, damit muß die Arbeiterklasse rechnen. Und je weiter der Wahlrechtskampf gehen wird, desto offenkundiger wird dies für die Arbeiterklasse werden.

Die Bourgeoisie wird Arm in Arm mit den Junkern um Leben und Tod kämpfen, als bewußt konterrevolutionäre Klasse, damit muß die Arbeiterklasse rechnen. Und je weiter der Wahlrechtskampf gehen wird, desto offenkundiger wird dies für die Arbeiterklasse werden.

Die Bourgeoisie wird Arm in Arm mit den Junkern um Leben und Tod kämpfen, als bewußt konterrevolutionäre Klasse, damit muß die Arbeiterklasse rechnen. Und je weiter der Wahlrechtskampf gehen wird, desto offenkundiger wird dies für die Arbeiterklasse werden.

Für unsere Frauen.

Aus der sozialdemokratischen Frauenbewegung des Auslandes.

Der Frauenbund der norwegischen Arbeiterpartei hat vor einigen Wochen seinen 8. Jahreskongreß abgehalten. 88 Delegierte waren anwesend. Der Verband faßt nun rund 88 Vereine mit 1400 Mitglieder.

Unsere Lokalliste! Empfehlenswerte Lokale sind:

- Leipzig-Stadt: Vereinskassen, Kreuzstraße. Stadt Hannover, Gerbgr. Bürgerliches Brauhaus, Lauchner Str. Johannisthal, Hospitalstraße. Hölle, Windmühlweg. Bürgergarten, Brühlstraße. König Heinrich, Ostschloßstraße. Thälke, Silberstraße. Ulrichs Platz.

Alle Veränderungen der Lokalliste sind bei dem Vorsitzenden der Lokalkommission, Richard Zige, D.-Neustadt, Eisenbahnstr. 3 oder Redaktion der Volkszeitung, zu melden









# Radlerfahr' nur Klarner's Bravour!

Ausstellung: **Elisenstr. 12, am Bayer. Bahnhof.** Illustr. Hauptkatalog 1910 gratis! Teilzahl. gestattet.

## Vollständiger **Ausverkauf** des gesamten **Möbel-Lagers** wegen Aufgabe des Geschäftes

Die Preise sind **20 bis 30 Prozent** herabgesetzt.

**Wurzner Strasse 10.**

Ganze **Ausstattungen** sowie einzelne **Möbelstücke.**

**MEDIZINAL-ROTWEIN**  
**BLUTWEIN**  
Nährliches Stärkungsmittel für Kranke, Anämiker, Blutmangel, Gleichgewicht sowie allen Schwächen.  
**J. H. Ross, Weinhandlung**  
LEIPZIG, Windmühlenstrasse 26  
Bene Hartelstrasse.

Zusendung in Leipzig und Vorort frei Haus.

### Weine.

Rufel-Samos I, hochfeine Qualität	à 1/2 Fl.	75	exfl. Fl.
Griechischer Medizinal-Wein, fein, alt, hochf. Qual.	à 1/2 Fl.	100	exfl. Fl.
Kraft-Blutwein, natürliches Stärkungsmittel	à 1/2 Fl.	90	exfl. Fl.
Medizinal-Blutwein, süß, hochfeine Qualität	1/2 Fl.	115 u. 140	exfl. Fl.
Lacrimae Christi	à 1/2 Fl.	180	exfl. Fl.
Portwein, hochfeine Qualität	1/2 Fl.	140	exfl. Fl.
Malaga, hochfeine Qualität	1/2 Fl.	100-140	exfl. Fl.
Zaragona, rot, süß, allgemein beliebte Qualität	1/2 Fl.	75-100	exfl. Fl.
Vino da pasto, vorzüglicher roter Tischwein	1/2 Fl.	85	exfl. Fl.
Unter-Moseler, weißer	1/2 Fl.	70	exfl. Fl.

**Süss- und Medizinalweine, direkt vom Fass:**

Rufel-Samos	à Liter	100
Griechischer Medizinal-Wein	à Liter	120
Kraft-Blutwein, natürliches Stärkungsmittel	à Liter	110
Medizinal-Blutwein, süß	à Liter	140 und 160
Malaga	à Liter	120 und 160
Portwein	à Liter	100
Zaragona	à Liter	90-140

Meine Süss- und Medizinalweine lasse ich in Leipzig auf Qualität und Reinheit durch einen vereidigten Gerichtschemmer untersuchen und sichere hierdurch meinen verehrten Abnehmern eine unbedingt reelle und sehr vorteilhafte Bezugsquelle zu. [1415]

**J. H. Ross, Weinhandlung.**  
Windmühlenstrasse 26, Ecke Härtelstrasse.

Nur die **Fürstliche Brauerei** in Köstritz braut das **echte Köstritzer Schwarzbier.**

**Diese Menge Gerstenmalz**



etwa 1/2 Pfund gehört zu einer 1/2 Literflasche

## Köstritzer Schwarzbier

aus der **Fürstlichen Brauerei Köstritz.**

Aerztlich anerkanntes Stärkungsmittel für Rekonvaleszenten, Blutmangel, Schwache, Wöchnerinnen und stillende Mütter, Deuten und bekümmertes Anregungsmittel für Gesunde, die körperlich oder geistig angestrengt arbeiten.

Vortreffliches Tafelgetränk. — **Bester Hausrunk.**

|| Nicht zu verwechseln mit den obergärigen, mit Zucker versästen Malzbieren. Durststillend und labend, wenig Alkohol, rein Malz und Hopfen. ||

Nur echt zu haben in den durch Plakate kenntlich gemachten Flaschenbierhandlungen und Verkaufsstellen.

Jeden Dienstag: Schweineschlachten Beethovenstr. 11.\*

# Billiger Umzugs-Verkauf in Damen- und Mädchen-Konfektion.

Die stetige Ausdehnung meines Geschäftes zwingt mich, meine

**Verkaufsstelle Anfang April d. J. nach Katharinenstrasse 10, part. u. I. Etage**

zu verlegen. Um vor dem Umzug noch möglichst zu räumen und

**um meinen Kunden noch grössere Vorteile zu bieten** verkaufe ich u. a.:

- 1 Posten **Kostüme (Jackenkleider)** sonst Mk. 19.50-128.00 **jetzt Mk. 80.00 bis 13.50**
- 1 Posten **bessere Kostümröcke** sonst Mk. 15.00 bis 35.00 **jetzt Mk. 22.00 bis 10.00**
- 1 Posten **lange Paletots** sonst Mk. 12.00 bis 38.00 **jetzt Mk. 25.00 bis 8.00**
- 1 Posten **Kindermäntel** Mittelgröße, sonst bis Mk. 9.00 **jetzt Mk. 5.50 bis 4.50**
- 1 Posten **elegante seidene Blusen** sonst bis Mk. 25.00 **jetzt Mk. 15.00 bis 8.00**

**Blusen** in Wolle, Tüll, Spachtel, Seide, bis zum elegantesten Genre zu ausserordentlich billigen Preisen.

Jacketts :: Mousseline- und Batist-Kleider :: Abendmäntel :: Golf-Jacken  
Wetter-Capes :: Morgenröcke :: Matinees :: Unterröcke etc. sehr billig  
:: Backfisch-Kostüme :: Backfisch-Paletots :: Moiree-Paletots ::

**Die neuesten Erscheinungen der Saison in allen Artikeln**

**Berliner Konfektionshaus**

# Albert Troplowitz.

Verkaufsstelle jetzt noch Katharinenstr. 13/17, Zwischenstock

**Kein Laden.**

## Billigster Möbel-Verkauf.

Unter Garantie solider sauberer Arbeit empfehle als Spezialität:

- |                           |        |               |        |             |        |
|---------------------------|--------|---------------|--------|-------------|--------|
| 1 Kleidersch. nußb. imit. | 27.00  | nußb. frn.    | 45.00  | echt nußb.  | 60.00  |
| 1 Bettst. nußb. imit.     | 30.00  | nußb. frn.    | 45.00  | echt nußb.  | 60.00  |
| 1 Trumeau nußb. imit.     | 30.00  | nußb. frn.    | 35.00  | echt nußb.  | 50.00  |
| 1 Ottomane mit Stuhlbez.  | 40.00  | la Pol. Stuhl | 60.00  | Moquet      | 75.00  |
| 1 Sofa (Stuhl) poliert    | 15.00  | nußb. frn.    | 20.00  | Stuhlbez.   | 45.00  |
| 4 Rohrstühle, modern      | 18.00  | m. Rohr.      | 20.00  | feinste     | 30.00  |
| 2 Bettstellen, lackiert   | 24.00  | englische     | 44.00  | feinste     | 60.00  |
| 2 Matrasen mit Rissen     | 36.00  | Reform        | 36.00  | Jagonsarb.  | 55.00  |
| 1 Waschtisch, Holztaff.   | 12.00  | im. Wrm.      | 20.00  | echt Wrm.   | 30.00  |
| 1 7teilige Küche, modern  | 48.00  | feinste       | 65.00  | hochfeinst. | 85.00  |
|                           | 278.00 |               | 390.00 |             | 550.00 |

- |                              |                              |
|------------------------------|------------------------------|
| <b>Küchenschr. für 500 M</b> | <b>Küchenschr. für 300 M</b> |
| 1 Salon, elegant             | 280 M                        |
| 1 Salon, solid               | 300 M                        |
| 1 Wohn- u. Speisezim.        | 154 M                        |
| 1 Wohn- u. Speisezim.        | 225 M                        |
| 1 Schlafzimmer               | 108 M                        |
| 1 Schlafzimmer               | 210 M                        |
| 1 kompl. Küchenmöbel         | 48 M                         |
| 1 kompl. Küche               | 65 M                         |
|                              | 590 M                        |
|                              | 800 M                        |

sowie kompl. Wohnungs-Einrichtungen bis 3000 M  
Ferner: 1 großer Posten Salons, Herenzimmer, Speisezimmer, Schlafzimmer teils bis 30 % reduziert.

**Leipziger Möbelhallen**  
**Carl Max Raschig**

Tauchauer Strasse 32 (Battenberg-)Fernspr. 7348.  
Fabrikation und Lager: Karl-Heine-Strasse 61.  
Anerkannt billigste Bezugsquelle für solide Möbel.

**Junge Schnittbohnen** . . . . . à kg 28  
**Leipziger Allerlei** . . . . . à kg 48  
45741\* empfiehlt  
**Walther Vogel, Gohlis**  
Hallische Zit. 97.

**Fritz Weber** Feinste Molkerei-Butter  
Erstklassiger Butterersatz  
Frische Trink-Eier  
Sämtliche Sorten Käse  
Grosse Fleischergasse 22  
Telephon 14 790

### Bandwurm mit Kopf

Wie auch in vielen hartnäckigen Fällen schmerzlos in ca. 2 Stunden entfernt durch „Solltanin“, ein wirksames, wohlschmeckendes Pulver, das bei allen Wurmbefällen, auch bei Magen- und Spulwürmern, eine gründliche Darmreinigung bewirkt. Keine Nebenwirkung! Kein Brechreiz! Nur „Solltanin“ ist mit einem 2.50 M. für Kinder 1.50 M. bei 600 u. 1.75 M. bez. 1.75 M. franko. Versand: Dresden 19, Bebelstr. 2, am Schloß 10, Bism. 19. Apoth. 100, Dresden 8.  
Erhältlich in allen Apotheken.

Depots in Leipzig: Engel-Apotheke und Hof-Apotheke.

ALLES KAUF NUR PFLANZEN-MARGARINE  
**MUCO** MIT GRATIS-BEIPACK  
BESTER BUTTER-ERSATZ  
MARGULIES & Co.-LEIPZIG

Lieferung **Fahren Sie anPrivate**  
**SUPERIOR**  
kein Rad ohne Tadel  
musterhaftes deutsches Erzeugnis  
von hervorragend schönem Bau,  
modern, dauerhaft u. am billigsten.  
Prachtkatalog, 320 Seit. illust. auch über  
Fahradzubehör, Nähmaschinen,  
Kinderwagen etc. gratis!

**Hans Hartmann Aktien-Gesellschaft**  
Eisenach



